

# Westricher Rundschau

Wochenzeitung mit den amtlichen Bekanntmachungen der  
Verbandsgemeinde Baumholder und der ihr angehörenden Ortsgemeinden



46. Jahrgang

Mittwoch, den 17. Juli 2024

Ausgabe 29/2024

VISIT  
BAUMHOLDER

## SPANISCHE NACHT

Baumholder

EINTRITT  
GRATIS

JULI  
20

TRADITIONELLE

SPEISEN • TÄNZE • COCKTAILS • MUSIK

PLACE DE WARCQ  
Flamenco - Tapas - Paella - Span. Bier & Wein

AB 18 UHR  
Inspiriert durch Aufenthalte &  
Freundschaften in Andalusien

Bauen mit Vertrauen  
**Wilhelm Bau24**



**BAUUNTERNEHMEN & KAMINBAU**

Verkauf von Fasssaunen  
und Hot-Tubs

- › Kamine & Öfen
- › Beratung / Planung
- › Montage / Ersatzteile
- › Schornsteinbau / -sanierung
- › Heizeinsätze / Feinstaubfilter
- › Kaminkassetten
- › Pelletöfen & Holzpellets

**ALT GEGEN NEU**



**„ANRUF GENÜGT“**

**Ihre Partner aus Handel, Handwerk und Dienstleistungsbereich.**

*Jederzeit für Sie da!*



**Auto Schäfer** GmbH & Co. KG

KFZ-Meisterbetrieb • Mietwagen  
Abschleppdienst • Vollautom. Waschanlage

Berschweilerstraße 9 • BAUMHOLDER • Tel.: (06783) 3031 + 30 32




**SCHUG BAUMHOLDER**

Bahnhofstr. 41  
55774 Baumholder  
Telefon 06783-5345  
Fax: 06783-5355



**Westrich Garage**

**Ihre Markenfreie Kfz-Werkstatt für alle Reparaturen!**

**PKW • LKW • Nutzfahrzeuge**

Erzweilerstraße 16 • 55774 Baumholder  
☎ 06783 – 99 50-13



**Bereitschaftsdienste**

Wasserversorgung..... Tel. 06783-188713  
Abwasserbeseitigung..... Tel. 06783-189777  
Stromversorgung OIE AG  
Störungsannahme Strom ..... 0800 312 3000 \*  
Störungsannahme Gas..... 312 4000 \*  
\* kostenfrei aus dem deutschen Festnetz und Mobilfunknetz

**Ärztliche Bereitschaftspraxis Birkenfeld/  
Baumholder/Hermeskeil und Morbach-Thalfang**

Schneewiesenstr. 20, 55765 Birkenfeld ..... Tel. 116 - 117

**Öffnungszeiten**  
MO, DI und DO 19:00 Uhr bis 23.00 Uhr  
MI 14:00 Uhr - 23.00 Uhr  
FR 14:00 Uhr - 23.00 Uhr  
SA und SO von 9.00 bis 23.00 Uhr  
und ebenfalls an Feiertagen von 9.00 Uhr bis 23.00 Uhr  
**Feiertags** vom Vorabend des Feiertags, 18:00 Uhr, bis zum Folgewerktag, 07:00 Uhr  
Wochentags überbücken die Arztpraxen in Baumholder die Zeit zwischen Sprechzeitenende und Beginn der ärztlichen Bereitschaft mit wechselnden Diensten. Welche Praxis gerade den Dienst übernimmt, erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Hausarztes.

**Apotheken-Notdienst**

Landeseinheitliche Rufnummern der LAK: aus dem **Festnetz 0180-5-258825-PLZ (0,14 €/Min.)** (zum Beispiel: 0180 5-258825-56727 für Mayen) und aus dem **Mobilfunknetz 0180-5-258825-PLZ (max. 0,42 €/Min.)**  
Notdienstnummer wählen und direkt anschließend die Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefontastatur eingeben. Dann werden drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung des Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt und zweimal wiederholt. Der Notdienst beginnt um 08.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 08.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen. Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz ([www.lak-rlp.de](http://www.lak-rlp.de)) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

**Allgemeine Notrufnummern**

Feuerwehr & Rettungsdienst Notruf ..... 112  
Polizei Notruf ..... 110  
Störungsannahme Strom: ..... Tel. 0800/3123000  
Störungsannahme Gas:..... Tel. 0800/3124000

**Bürgerbus Baumholder**

**Kostenlose Abholung an der Haustür.**

Der Telefondienst ist immer montags von 14.-15.00 Uhr unter 06783-8181 erreichbar.  
Gefahren wird immer am Dienstag und jeweils am Donnerstag.  
1. Donnerstag nach Kusel  
2. Donnerstag nach Birkenfeld  
3. Donnerstag nach Idar - Oberstein  
4. Donnerstag erneut VG Baumholder  
Ihr Bürgerbusteam der VG Baumholder

**Selbsthilfe-Gruppen**

**Anonyme Alkoholiker und AI-Anon Familiengruppe**

Treffen jeden Montag, von 19.30 bis 21.30 Uhr  
Haus der AWO Auf Ellenborn 38 - Ecke Mozartplatz  
**Kontakte AA**  
Manfred, Tel. .... 06852-7610  
Heinz, Tel. .... 06782-5541

**Verein für Suchtgefährdetenhilfe Birkenfeld e.V.**

Gruppenabend jeden Mittwoch, 20.00 Uhr, im Georg-Wilhelm-Haus, Eingang Am Kirchplatz, 55765 Birkenfeld (Führerscheingruppe)  
**Kontakte:**  
Schmidt I. .... 0171/9807320  
Schneider V. .... 0171/8056398  
Schneider L. .... 0173/3012002

**Behinderten-Sport-Gruppe Birkenfeld**

**„Mitspieler für Sitzball gesucht, auch ohne Behinderung!“**  
Montag, ab 18:45 Uhr: Sport, Sporthalle Gymnasium, Birkenfeld,  
Ansprechpartner: Klemens Heß 06782/ 7994

**Deutsche-Rheuma-Liga ÖAG Birkenfeld**

**Kontakte:**  
1. Vorsitzender Stefan Litz ..... 06789/970383  
2. Vorsitzende Ilona Bernarding ..... 06782/887644  
E-Mail: [birkenfeld@rheuma-liga-rlp.de](mailto:birkenfeld@rheuma-liga-rlp.de);  
Angebote: Wassergymnastik jeweils dienstags 16:45 - 17:15 Uhr, 17:15 - 17:45 Uhr; Trockengymnastik jeweils donnerstags 14:00 - 14:30 Uhr, freitags 8:30 - 9:00 Uhr u. 9:15 - 9:45 Uhr.

**Fibromyalgie Gesprächskreis**

Gruppentreffen finden am 2. Mittwoch im Monat um 17:00 Uhr in der Pizzeria Römerstube am Stadion in Birkenfeld statt.  
Kontakt: Claudia Cöster ..... 06783/7287  
Ilona Bernarding ..... 06782/887644  
Stefan Litz ..... 06789/970383  
E-Mail: [fibromyalgie-birkenfeld@rheuma-liga-rlp.de](mailto:fibromyalgie-birkenfeld@rheuma-liga-rlp.de)

**Diabetiker-Sportgruppe Oberkirchen**

**Treffen:**  
Jeden Mittwoch um 20.00 Uhr, Bruchwaldhalle, in Freisen (beim Rathaus). Blutzuckermessgerät und Blutdruckmessgerät (falls vorhanden) mitbringen. Alle Diabetiker sollten sich eine Notration zum Essen und Trinken mitbringen.  
**Kontaktadresse:** Hannelore Schmitt, Freisen ..... Tel. 06855/825

**Parkinsongruppe Birkenfeld**

Eine gute Möglichkeit, die körperliche Leistungsfähigkeit und Körperhaltung zu verbessern, ist die regelmäßige Teilnahme an der Übungsstunde beim TV Birkenfeld. Diese findet mittwochs, von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr in der Stadthalle Birkenfeld statt.  
**Ansprechpartnerin:** Petra Schäfer ..... Tel. 06782/1281  
vormittags oder 5357 nachmittags

**Sportgruppe für Diabetiker Birkenfeld**

montags, um 19.00 Uhr treffen sich Diabetiker in der Aula des Gymnasiums in Birkenfeld, um gemeinsam Sport zu treiben.  
**Ansprechpartner:** Gabi Klensch ..... 06787/98959

**Selbsthilfegruppe Diabetes Oberkirchen**

**Treffen:** Jeden 1. Donnerstag im Monat im Vital-Center Oberkirchen, Rosenstraße 4  
**Kontaktadresse:** Hannelore Schmitt, Freisen ..... Telefon 06855/825

**Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes  
des Gesundheitsamtes Idar-Oberstein**

Der Sozialpsychiatrische Dienst (SPDI) des Gesundheitsamtes Idar-Oberstein bietet psychisch kranken Menschen oder Menschen in Krisensituationen und deren Angehörigen Unterstützung, Beratung und Vernetzung an.  
Das Beratungsangebot ist kostenlos und freiwillig. Die Gespräche sind vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht. Sie finden im Gesundheitsamt statt oder können bei Bedarf auch in der Wohnung geführt werden. Die Terminvergabe erfolgt telefonisch unter 06781/2008-0.

# Amtliche Bekanntmachungen

## Öffentliche Bekanntmachungen

der Verbandsgemeinde Baumholder und der Ortsgemeinden



### Verbandsgemeinde Baumholder



NATIONALPARK-VERBANDSGEMEINDE



**Befristung:** befristet auf 1 Jahr  
**Vergütung:** TVöD  
**Beginn:** ab sofort

**Bewerbungsfrist bis 31.07.2024**

**Für die Durchführung der  
Mittagsverpflegung in unseren  
Kindergärten in Rückweiler und Ruschberg**

**Hauswirtschafter/-in  
hauswirtschaftlicher Helfer/-in  
(m/w/d)**

Es handelt sich um eine Aushilfstätigkeit im Vertretungsfall.

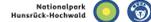
Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

**Wir freuen uns auf Ihre  
Bewerbung.**

Aussagekräftige Bewerbungen, bevorzugt per Mail, an:  
Verbandsgemeinde Baumholder, Am Weiherdamm 1,  
55774 Baumholder  
[verwaltung@vgv-baumholder.de](mailto:verwaltung@vgv-baumholder.de)  
Weitere Infos erhalten Sie telefonisch unter: 06783-81-0.



NATIONALPARK-VERBANDSGEMEINDE



**Umfang:** Vollzeit, 39 Std.  
**Vergütung:** TVöD  
**Beginn:** ab 01.08.2024

**Befristung:** befristet im Rahmen einer Mutterschutz- und Elternzeitvertretung

**Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt (befristet) einen/eine**

**Verwaltungsfachangestellten  
(m/w/d)  
Fachrichtung Bauwesen  
im Fachbereich 3**

- Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:**
- Verwaltung der Friedhöfe, Friedhofsrecht
  - Gebäude- und Grundstücksmanagement
  - Vertragsangelegenheiten Straßenbeleuchtung sowie
  - Vertragsangelegenheiten Strom- und Gasversorgung

- Unsere Anforderungen an Sie:**
- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten
  - Freude an einer abwechslungsreichen und eigenverantwortlichen Tätigkeit
  - Dienstleistungs- und teamorientiertes Arbeiten

- Wir bieten Ihnen:**
- ein befristetes Beschäftigungsverhältnis
  - Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
  - flexible und familienfreundliche Arbeitszeitgestaltung
  - Regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen
  - betriebliche Alters- und Zusatzvorsorge

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.**

Aussagekräftige Bewerbungen, bevorzugt per Mail an:  
Verbandsgemeinde Baumholder, Am Weiherdamm 1,  
55774 Baumholder  
[verwaltung@vgv-baumholder.de](mailto:verwaltung@vgv-baumholder.de)  
Weitere Infos erhalten Sie telefonisch unter: 06783-81-0.



NATIONALPARK-VERBANDSGEMEINDE



**Umfang:** Vollzeit, 39 Std.  
**Befristung:** unbefristet  
**Vergütung:** TVöD  
**Beginn:** nächstmöglicher Zeitpunkt

**Bewerbungsfrist:**  
bis Freitag, 02. August 2024

**Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine**

**Technischer Mitarbeiter (m/w/d)  
Fachrichtung Bauwesen  
im Fachbereich 3  
Planung und Bauwesen**

- Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:**
- Planung und Bauleitung von Baumaßnahmen insbesondere Straßenbau- und Straßenunterhaltungsmaßnahmen
  - Unterhaltungsmaßnahmen auf Gemeindeflächen, Hochwasserschutz
  - Gewässerunterhaltung

- Unsere Anforderungen an Sie:**
- Ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschul- bzw. Fachhochschulstudium oder ein Abschluss als staatlich geprüfte/r Techniker/in der Fachrichtung Bautechnik oder Meisterbrief im Straßenbau
  - Freude an einer abwechslungsreichen und eigenverantwortlichen Tätigkeit
  - Dienstleistungs- und teamorientiertes Arbeiten

- Wir bieten Ihnen:**
- Ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
  - Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
  - Flexible und familienfreundliche Arbeitszeitgestaltung
  - Regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen
  - Ein attraktiver Arbeitsplatz in einem motivierten Team und angenehmer Arbeitsatmosphäre
  - Betriebliche Alters- und Zusatzvorsorge

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.**

Aussagekräftige Bewerbungen an:  
Verbandsgemeinde Baumholder, Am Weiherdamm 1,  
55774 Baumholder  
[verwaltung@vgv-baumholder.de](mailto:verwaltung@vgv-baumholder.de)  
Weitere Infos erhalten Sie telefonisch unter: 06783-81-0.

## WITTICH LINUS WITTICH MEDIEN

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

### Impressum

**Herausgeber:** LINUS WITTICH Medien KG  
**Druck:** Druckhaus WITTICH KG  
**Verlag:** LINUS WITTICH Medien KG  
**Anschrift:** 54343 Föhren, Europa-Allee 2 (Industriepark Region Trier, IRT)

**Verantwortlich:  
amtlicher Teil:** Bernd Alsfasser, Bürgermeister  
Verbandsgemeinde Baumholder  
55774 Baumholder, Am Weiherdamm 1  
Martina Drolshagen, Verlagsleiterin  
Joachim Wittich, Produktionsleiter  
wöchentlich

**übriger Teil:  
Anzeigen:  
Erscheinungsweise:  
Zustellung:** Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag  
Tel. 06502 9147-0,  
E-Mail: [service@wittich-foehren.de](mailto:service@wittich-foehren.de)

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.





**NATIONALPARK-VERBANDSGEMEINDE**  
Nationalpark  
Hessisch-Rhodan

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

**Mitarbeiterin/Mitarbeiter  
(m/w/d) für die Überwachung  
des ruhenden Verkehrs in Teilzeit**

**Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:**

- Überwachung des ruhenden Verkehrs
- Überwachung von TÜV-Plaketten und Reifenprofil

**Unsere Anforderungen an Sie:**

- Abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsbereich
- Dienst zu ungünstigen Zeiten (Samstag, Sonn- und Feiertage) sowie Tragen von Dienstkleidung
- Gesundheitliche Eignung für den Außendienst, uneingeschränkte Gehfähigkeit
- Führerschein Klasse B
- Wünschenswert sind Kenntnisse in der Verkehrsüberwachung

**Wir bieten Ihnen:**

- Eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVÖD)
- Regelmäßige Fortbildungen
- Eine betriebliche Altersversorgung

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.**

Ausgezeichnete Bewerbungen bevorzugt per Mail an:  
Verbandsgemeinde Baumholder, Am Weberbarrn 1  
55774 Baumholder  
E-Mail: [bewerbung@vbg-baumholder.de](mailto:bewerbung@vbg-baumholder.de)  
Weitere Infos erhalten Sie telefonisch unter: 06781 81-0

Umfang: 19,5 Std./Woche  
Befristung: befristet auf 1 Jahr  
Vergütung: TVÖD  
Beginn: ab sofort  
Bewerbungsfrist bis 26.07.2024

### TOP 3. Wahl der Beigeordneten

#### a.) Wahl des/der Ersten Beigeordneten Ernennung, Vereidigung, Amtseinführung

#### b.) Wahl des/der Beigeordneten Ernennung, Vereidigung, Amtseinführung

a.) Wahl des / der Ersten Beigeordneten  
Ernennung, Vereidigung, Amtseinführung

Die Amtszeit der ehrenamtlichen Beigeordneten entspricht der Dauer der gesetzlichen Wahlzeit des Gemeinderates; sie endet also mit Ablauf des 30.06.2024 (vgl. § 52 Abs. 2 S. 1 GemO i.V.m. § 71 KWG). Geschäftsführend bleiben sie bis zur Ernennung ihres Nachfolgers im Amt (vgl. § 52 Abs. 3 GemO).

Die Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten erfolgt nach § 53 a Gemeindeordnung (GemO) i.V.m. § 40 GemO i.V.m. § 53 Abs. 3 und 4 GemO. Nach § 53 a Abs. 1 S. 2 GemO i.V.m. § 53 Abs. 3 S. 1 GemO ist zum Beigeordneten wählbar:

- Wer Deutscher im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes (GG) oder Staatsangehöriger eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union mit Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland ist,
- am Tag der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet hat,
- nicht von der Wählbarkeit im Sinne des § 4 Abs. 2 Kommunalwahlgesetzes (KWG) ausgeschlossen ist,
- die Gewähr dafür bietet, dass er jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintritt.

Gemäß § 40 Abs. 2 GemO können bei Wahlen nur solche Personen gewählt werden, die dem Gemeinderat vor der Wahl vorgeschlagen worden sind.

Zu beachten gilt, dass über vorgeschlagene Personen abgestimmt werden muss.

Es ist nicht erforderlich Mitglied des Gemeinderates zu sein.

Nach § 53 a Abs. 1 S. 1 GemO i.V.m. § 40 Abs. 5 HS. 1 GemO werden die Beigeordneten in öffentlicher Sitzung durch Stimmzettel in geheimer Abstimmung gewählt.

Wird nur eine Person vorgeschlagen, so kann mit „Ja“ oder „Nein“ abgestimmt werden; ergeben sich hierbei ebenso viele Ja-Stimmen wie Nein-Stimmen, so ist erneut eine Wahl durchzuführen, zu der neben der bisherigen Person auch andere Personen vorgeschlagen werden können.

Erhält auch bei der erneuten Wahl keine Person mehr als die Hälfte der Stimmen, so ist sie abgelehnt. Der Gemeinderat kann in derselben Sitzung auf Grund neuer Wahlvorschläge eine neue Wahl durchführen; die abgelehnte Person kann erneut vorgeschlagen werden.

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen erhält. Erhält beim ersten Wahlgang niemand diese Stimmenmehrheit, so ist die Wahl zu wiederholen. Erhält auch hierbei niemand mehr als die Hälfte der Stimmen, so erfolgt zwischen den beiden Personen, die die höchste Stimmzahl erreicht haben, eine Stichwahl; bei Stimmgleichheit entscheidet das Los, wer in die Stichwahl kommt. Führt auch die Stichwahl zu gleicher Stimmzahl, so entscheidet das Los, wer gewählt ist. Der Losentscheid erfolgt durch den Vorsitzenden.

Gemäß § 53 a Abs. 1 S. 1 GemO i.V.m. § 40 Abs. 4 GemO zählen Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen bei der Feststellung der Stimmenmehrheit nicht mit. Unbeschrieben abgegebene Stimmzettel gelten als Stimmenthaltungen. Stimmzettel, aus denen der Wille des Abstimmenden nicht unzweifelhaft erkennbar ist, und Stimmzettel, die einen Zusatz, eine Verwahrung oder einen Vorbehalt enthalten, sind ungültig.

Ferner ist bei Wahlen § 36 Abs. 3 GemO zu beachten. Grundsätzlich hat der Vorsitzende, der nicht gewähltes Ratsmitglied ist, ebenfalls Stimmrecht (vgl. § 36 Abs. 3 S. 1 GemO).

Dieses Stimmrecht ruht bei Wahlen (§ 36 Abs. 3 S. 2 Ziff. 1 GemO).

Der Gemeinderat ist beschlussfähig, wenn bei der Beschlussfassung mehr als die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder anwesend ist.

Zu prüfen gilt es, wer Vorsitzender der heutigen Sitzung ist, der Ortsbürgermeister oder ein Beigeordneter bzw. das älteste Ratsmitglied, und ob diese Person gewähltes Ratsmitglied ist oder nicht.

Durch den Tatbestand, dass das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht, wenn er nicht gewähltes Ratsmitglied ist, vermindert sich die Anzahl der Stimmberechtigten auf maximal 12.

Da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder anwesend sein müssen, also mehr als 6, müssen 7 Ratsmitglieder anwesend sein, um beschlussfähig zu sein. Sodann fordert die Vorsitzende den Rat auf, Vorschläge für die Wahl zum Ersten Beigeordneten zu machen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat Berschweiler schlägt folgende Personen vor:

**Mirjam Grimm**

**Volker Gutendorf**

Nach Abstimmung war Mirjam Grimm zur Ersten Beigeordneten gewählt. Sie nahm die Wahl an.



## Berschweiler

### Pressemitteilung zur konstituierenden Sitzung der Gemeinde Berschweiler am 09.07.2024

Die Sitzung war öffentlich.

#### TOP 1. Verpflichtung der Ratsmitglieder

Nach § 30 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GemO) verpflichtet der Bürgermeister die Ratsmitglieder vor ihrem Amtsantritt per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

Die Pflichten ergeben sich insbesondere aus § 20 GemO (Schweigepflicht), § 21 GemO (Treuepflicht) und § 30 Abs. 1 GemO (Rücksichtnahme auf das Gemeinwohl).

#### Beschluss:

Der Ortsbürgermeister verpflichtet die Ratsmitglieder per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

#### TOP 2. Ernennung des Ortsbürgermeisters

Herr Rouven Hebel wurde gemäß den Vorschriften der Gemeindeordnung (GemO), dem Kommunalwahlgesetz (KWG) und der Kommunalwahlordnung (KWO) am 09. Juni 2024 durch Direktwahl gewählt.

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 11.06.2024 festgestellt, dass Herr Rouven Hebel zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Berschweiler gewählt wurde.

Der Ortsbürgermeister ist in öffentlicher Sitzung zum Ehrenbeamten zu ernennen, zu vereidigen und ins Amt ein zu führen (§ 54 Abs. 1 GemO). Bei Wiederwahl, wie in diesem Fall, entfallen Vereidigung und Amtseinführung (§ 54 Abs. 1 S. 3 GemO).

Die Ernennung erfolgt durch Aushändigung der Ernennungsurkunde und obliegt dem geschäftsführenden Ersten Beigeordneten Gerd Sohni.

#### Beschluss:

Der amtierende Erste Beigeordnete Gerd Sohni ernennt Herrn Rouven Hebel zum Ortsbürgermeister.

Ortsbürgermeister Rouven Hebel ernannte Frau Grimm zur Ersten Beigeordneten, vereidigte sie und führte sie ins Amt ein.

Über Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung wurde eine gesonderte Niederschrift angefertigt.

Sach- und Rechtslage:

#### b.) Wahl des / der Beigeordneten

##### Ernennung, Vereidigung, Amtseinführung

Bezüglich Sach- und Rechtslage wird auf den Tagesordnungspunkt „Wahl des Ersten Beigeordneten“ verwiesen.

Sodann fordert die Vorsitzende den Rat auf, Vorschläge für die Wahl zum Beigeordneten zu machen. Zu beachten gilt, dass über vorgeschlagene Personen abgestimmt werden muss.

##### Beschluss:

Der Gemeinderat Berschweiler schlägt folgende Personen vor:

##### Volker Gutendorf

##### Alexandra Schug

Nach Abstimmung war Alexandra Schug zur Beigeordneten gewählt. Sie nahm die Wahl an.

Ortsbürgermeister Rouven Hebel ernannte Frau Schug zur Beigeordneten, vereidigte sie und führte sie ins Amt ein.

Über Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung wurde eine gesonderte Niederschrift angefertigt.



## Frauenberg

### Konstituierende Sitzung des Gemeinderates Frauenberg 01.07.2024

#### 1. Verabschiedung Ratsmitglieder

Der Ortsbürgermeister verabschiedete verdiente Ratsmitglieder.

Folgende Personen sind ausgeschieden:

- Corinna Blügel
- Sven Diederich
- Chrisher Schinkel

##### Beschluss:

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist kein Beschluss erforderlich.

#### 2. Verpflichtung der Ratsmitglieder

Nach § 30 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GemO) verpflichtet der Bürgermeister die Ratsmitglieder vor ihrem Amtsantritt per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

Die Pflichten ergeben sich insbesondere aus § 20 GemO (Schweigepflicht), § 21 GemO (Treuepflicht) und § 30 Abs. 1 GemO (Rücksichtnahme auf das Gemeinwohl).

##### Beschluss:

Der Ortsbürgermeister verpflichtet die Ratsmitglieder per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

#### 3. Wahl einer Ortsbürgermeisterin / eines Ortsbürgermeisters Ernennung, Vereidigung, Amtseinführung

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verwiesen. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Die Wahl der ehrenamtlichen Ortsbürgermeister erfolgt nach § 53 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO).

Für die für den 09. Juni 2024 anberaumte Direktwahl des Ortsbürgermeisters wurde kein Wahlvorschlag eingereicht. Die Wahl fand daher nicht statt.

Der Ortsbürgermeister wird nun gemäß § 53 Abs. 2 S. 2 GemO durch den Gemeinderat nach den Bestimmungen des § 40 GemO gewählt.

Gemäß § 53 Abs. 2 S. 2 HS. 2 Gemeindeordnung (GemO) soll die Wahl eines ehrenamtlichen Ortsbürgermeisters spätestens acht Wochen nach dem Tag der ausgefallenen Wahl erfolgen.

Somit soll die Wahl des Ortsbürgermeisters im Gemeinderat spätestens bis Ablauf des Sonntags, **04.08.2024** stattfinden.

Der aktuelle Ortsbürgermeister gibt den Vorsitz an den aktuellen Ersten Beigeordneten ab.

Der aktuelle Erste Beigeordnete fungiert nun als Vorsitzender. Er und der Vertreter der Verwaltung, informieren den Rat über die rechtlichen und formellen Regelungen, die zu beachten sind.

Nach § 53 Abs. 2 S. 2 GemO wird der Ortsbürgermeister vom Gemeinderat gemäß den Bestimmungen des § 40 GemO gewählt.

Nach § 53 Abs. 3 S. 1 GemO ist zum Ortsbürgermeister wählbar:

- Wer Deutscher im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes (GG) oder Staatsangehöriger eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union mit Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland ist,

- am Tag der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet hat,
- nicht von der Wählbarkeit im Sinne des § 4 Abs. 2 Kommunalwahlgesetzes (KWG) ausgeschlossen ist,
- die Gewähr dafür bietet, dass er jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintritt.

Die Bedingungen müssen alle jeweils vorliegen.

Die Negativbestimmungen, wer nicht Ortsbürgermeister sein darf wird durch § 53 Abs. 4 GemO geregelt.

Liegt nur eine dieser Voraussetzungen vor, darf diese Person nicht Ortsbürgermeister sein.

Somit ist es aber möglich auch Bürger der Gemeinde zum Ortsbürgermeister zu wählen und zu ernennen, welche keine Ratsmitglieder sind. Gemäß § 40 Abs. 2 GemO können bei Wahlen nur solche Personen gewählt werden, die dem Gemeinderat vor der Wahl vorgeschlagen worden sind.

Zu beachten gilt, dass über vorgeschlagene Personen abgestimmt werden muss.

Bezüglich den Ratsmitgliedern ist aber § 5 Abs. 4 Kommunalwahlgesetz (KWG) zu beachten. Wird ein Mitglied des Gemeinderats zum ehrenamtlichen Bürgermeister ernannt, so scheidet es mit seiner Ernennung aus dem Gemeinderat als gewähltes Ratsmitglied aus (§ 5 Abs. 4 S. 2 KWG). Nach § 40 Abs. 5 HS. 1 GemO werden die Ortsbürgermeister in öffentlicher Sitzung durch Stimmzettel in geheimer Abstimmung gewählt.

Wird nur eine Person vorgeschlagen, so kann mit „Ja“ oder „Nein“ abgestimmt werden; ergeben sich hierbei ebenso viele Ja-Stimmen wie Nein-Stimmen, so ist erneut eine Wahl durchzuführen, zu der neben der bisherigen Person auch andere Personen vorgeschlagen werden können.

Erhält auch bei der erneuten Wahl keine Person mehr als die Hälfte der Stimmen, so ist sie abgelehnt. Der Gemeinderat kann in derselben Sitzung auf Grund neuer Wahlvorschläge eine neue Wahl durchführen; die abgelehnte Person kann erneut vorgeschlagen werden (vgl. § 25 Abs. 5 S. 1 bis 3 Geschäftsordnung des Gemeinderat Frauenberg).

Nach § 40 Abs. 3 GemO ist gewählt, wer mehr als die Hälfte der Stimmen erhält. Erhält beim ersten Wahlgang niemand diese Stimmenmehrheit, so ist die Wahl zu wiederholen. Erhält auch hierbei niemand mehr als die Hälfte der Stimmen, so erfolgt zwischen den beiden Personen, die die höchste Stimmenzahl erreicht haben, eine Stichwahl; bei Stimmengleichheit entscheidet das Los, wer in die Stichwahl kommt. Führt auch die Stichwahl zu gleicher Stimmenzahl, so entscheidet das Los, wer gewählt ist. Der Losentscheid erfolgt durch den Vorsitzenden.

Gemäß § 40 Abs. 4 GemO zählen Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen bei der Feststellung der Stimmenmehrheit nicht mit. Bei der Abstimmung durch Stimmzettel gelten unbeschrieben abgegebene Stimmzettel als Stimmenthaltungen. Stimmzettel, aus denen der Wille des Abstimmenden nicht unzweifelhaft erkennbar ist, und Stimmzettel, die einen Zusatz, eine Verwahrung oder einen Vorbehalt enthalten, sind ungültig.

Im vorliegenden Fall findet § 36 Abs. 3 GemO keine Anwendung, da der Vorsitzende (aktueller Erster Beigeordneter) gewähltes Ratsmitglied ist. Da Herr Thom in den Gemeinderat gewählt wurde und er sein Ratsmandat angenommen hat, darf er hier ausnahmsweise mit abstimmen.

Sodann fordert der Vorsitzende, Herr Bechtel den Rat auf, Vorschläge für die Wahl zum Ortsbürgermeister zu machen.

##### Beschluss:

Der Gemeinderat Frauenberg schlägt folgende Personen vor:

##### Karl-Heinz Thom

Damit wurde Karl-Heinz Thom zum Ortsbürgermeister gewählt.

Herr Thom nahm die Wahl an. Er wurde vom Ersten Beigeordneten durch Aushändigung der Ernennungsurkunde ernannt.

Es liegt eine Wiederwahl vor, somit entfällt gemäß § 54 Abs. 1 S. 3 GemO die Vereidigung des Ortsbürgermeisters.

Eine Amtseinführung war ebenfalls nicht notwendig, da es sich um eine Wiederwahl handelte (vgl. § 54 Abs. 1 S. 3 GemO).

Durch die Ernennung zum Ortsbürgermeister hat Karl-Heinz Thom ein Ratsmandat verloren (vgl. § 5 Abs. 4 S. 2 KWG). Der nächste Nachrücker ist Chrisher Schinkel. Herr Schinkel war in der Sitzung anwesend (Verabschiedung der Ratsmitglieder - 1). Er hat schriftlich erklärt das er das Mandat nicht annimmt. Somit ist Martin Lauer als nächster Nachrücker anzuschreiben.

Die Sitzung wurde somit mit 7 Ratsmitgliedern fortgesetzt.

#### 4. Wahl der Beigeordneten

##### a.) Wahl des/der Ersten Beigeordneten Ernennung, Vereidigung, Amtseinführung

##### b.) Wahl des/der Beigeordneten Ernennung, Vereidigung, Amtseinführung

##### a.) Wahl des / der Ersten Beigeordneten Ernennung, Vereidigung, Amtseinführung

Die Amtszeit der ehrenamtlichen Beigeordneten entspricht der Dauer der gesetzlichen Wahlzeit des Gemeinderates; sie endet also mit Ablauf des 30.06.2024 (vgl. § 52 Abs. 2 S. 1 GemO i.V.m. § 71 KWG).

Gemäß § 53 a Abs. 2 GemO soll die Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten spätestens acht Wochen **nach der Wahl des Gemeinderates** oder nach Freiwerden der Stelle erfolgen.

Somit soll die Wahl der Beigeordneten im Gemeinderat spätestens bis Ablauf des Sonntags, **04.08.2024** stattfinden.

Die Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten erfolgt nach § 53 a Gemeindeordnung (GemO) i.V.m. § 40 GemO i.V.m. § 53 Abs. 3 und 4 GemO.

Nachfolgend wird größtenteils auf das Wahlprozedere zur Wahl des Ortsbürgermeisters verwiesen.

Daher sind nachfolgend nur die Unterschiede beschrieben.

Zu beachten gilt es ferner, dass, wenn der Beigeordnete gewähltes Ratsmitglied ist es möglich ist nach der Wahl und Ernennung zum ehrenamtlichen Beigeordneten der Gemeinde, das Ratsmandat weiter auszuüben (um so auch weiterhin stimmberechtigt zu sein und nicht nur mit beratender Stimme an den Sitzungen des Gemeinderates teilzunehmen).

Ferner ist bei Wahlen § 36 Abs. 3 GemO zu beachten. Grundsätzlich hat der Vorsitzende, der nicht gewähltes Ratsmitglied ist, ebenfalls Stimmrecht (vgl. § 36 Abs. 3 S. 1 GemO).

Nach § 36 Abs. 3 S. 2 Ziff. 1 GemO ruht dieses bei Wahlen.

Der Gemeinderat ist beschlussfähig, wenn bei der Beschlussfassung mehr als die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder anwesend ist.

Zu prüfen gilt es, wer Vorsitzender der heutigen Sitzung ist, der Ortsbürgermeister oder ein Beigeordneter bzw. das älteste Ratsmitglied, und ob diese Person gewähltes Ratsmitglied ist oder nicht.

Durch den Tatbestand, dass das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht, wenn er nicht gewähltes Ratsmitglied ist, vermindert sich die Anzahl der Stimmberechtigten auf maximal 8. Da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder anwesend sein müssen, also mehr als 4, müssen 5 Ratsmitglieder anwesend sein, um beschlussfähig zu sein (unabhängig vom Ortsbürgermeister).

Wird nur eine Person vorgeschlagen, so kann mit „Ja“ oder „Nein“ abgestimmt werden; ergeben sich hierbei ebenso viele Ja-Stimmen wie Nein-Stimmen, so ist erneut eine Wahl durchzuführen, zu der neben der bisherigen Person auch andere Personen vorgeschlagen werden können.

Erhält auch bei der erneuten Wahl keine Person mehr als die Hälfte der Stimmen, so ist sie abgelehnt. Der Gemeinderat kann in derselben Sitzung auf Grund neuer Wahlvorschläge eine neue Wahl durchführen; die abgelehnte Person kann erneut vorgeschlagen werden (vgl. § 25 Abs. 5 S. 1 bis 3 Geschäftsordnung des Gemeinderat Frauenberg).

Sodann fordert die Vorsitzende den Rat auf, Vorschläge für die Wahl zum Ersten Beigeordneten zu machen.

Zu beachten gilt, dass über vorgeschlagene Personen abgestimmt werden **muss**.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat Frauenberg schlägt folgende Personen vor:

#### Joachim Bechtel

Damit wurde Joachim Bechtel zum Ersten Beigeordneten gewählt.

Herr Bechtel nahm die Wahl an. Er wurde vom Ortsbürgermeister durch Aushändigung der Ernennungsurkunde ernannt.

Es liegt eine Wiederwahl vor, somit entfällt gemäß § 54 Abs. 1 S. 3 GemO die Vereidigung des Ersten Beigeordneten.

Eine Amtseinführung war ebenfalls nicht notwendig, da es sich um eine Wiederwahl handelte (vgl. § 54 Abs. 1 S. 3 GemO).

#### Sach- und Rechtslage:

##### b.) Wahl des / der Beigeordneten

##### Ernennung, Vereidigung, Amtseinführung

Bezüglich Sach- und Rechtslage wird auf die Tagesordnungspunkte „Wahl des Ortsbürgermeisters“ und „Wahl des Ersten Beigeordneten“ verwiesen.

Sodann fordert die Vorsitzende den Rat auf, Vorschläge für die Wahl zum Beigeordneten zu machen.

Zu beachten gilt, dass über vorgeschlagene Personen abgestimmt werden **muss**.

#### Beschluss:

Da es zum Teil B keinen Vorschlag seitens des Rates gab wird dieser Punkt auf die kommende Sitzung des Gemeinderates Frauenberg vertagt.

##### 5. Zustimmung zur Teiländerung des Flächennutzungsplanes

Die in Reichenbach ansässige Firma Dunkel Land-/Forstwirtschaftliches Lohnunternehmen beabsichtigt den Standort „Reichenbacher Höfe“ im Bestand zu sichern und weiterzuentwickeln, um die Belieferung der vorhandenen und neu hinzukommenden Biomassekraftwerke weiterhin aufrecht erhalten zu können. Herr Andre Dunkel als Vorhabenträger hat mit den Ortsgemeinden Heimbach, Reichenbach und der Verbandsgemeinde Baumholder am 03.04.2022 einen entsprechenden „Städtebaulichen Vertrag“ abgeschlossen.

In dem Vertrag wurde vereinbart, dass sämtliche Kosten durch den Vorhabenträger übernommen werden. Zur Realisierung des Gesamtprojektes ist ein Bebauungsplan aufzustellen und der Flächennutzungsplan zu ändern. Diese vorbereitenden Arbeiten wurden alle durchgeführt, so dass die Ortsgemeinden Heimbach und Reichenbach am 13.12.2023 dem Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan „Reichenbacher Höfe“ zustimmten.

In der Sitzung des Verbandsgemeinderates vom 14.12.2023 wurde der Teiländerung des Flächennutzungsplanes Industriegebiet „Reichenbacher Höfe“ zugestimmt

Da durch die Teiländerung des Flächennutzungsplanes Industriegebiet „Reichenbacher Höfe“ die Grundzüge der Gesamtplanung des Flächennutzungsplanes berührt sind, bedarf die Teiländerung gemäß §67 Abs.2 Satz 2 GemO noch der Zustimmung der Stadt und der Ortsgemeinden.

#### Beschluss:

Der Teiländerung des Flächennutzungsplanes für das Industriegebiet „Reichenbacher Höfe“ wird zugestimmt.



## Heimbach



### Öffentliche Bekanntmachung

#### zur Sitzung des Gemeinderates Heimbach

**Sitzungsdatum:** Montag, den 22.07.2024  
**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr  
**Raum:** Mehrzweckgebäude  
**Ort:** Am Hahnenhübel 8 a, 55779 Heimbach

#### Tagesordnung

##### Öffentlicher Teil:

1. Verabschiedung Ratsmitglieder
2. Nahwärmerversorgung Heimbach
3. Zustimmung zur Teiländerung des Flächennutzungsplanes
4. Vergabe Leistungsphase V für Neubaugebiet „Auf Kiefern III“
5. Widmung der Wegeparzelle Flur 8, Flurst. 138/1 als Erschließungsstraße
6. Vergabe Vorplanung Küche Neubau Kita Heimbach
7. Annahme einer Spende
8. Anfragen und Mitteilungen

##### Nichtöffentlicher Teil:

9. Grundstücksangelegenheiten
10. Friedhofangelegenheit
11. Anfragen und Mitteilungen

Mit freundlichen Grüßen  
 gez.  
 Jürgen Saar  
 Ortsbürgermeister



## Mettweiler



### Pressemitteilung über die konstituierende Sitzung des Gemeinderates Mettweiler am 08.07.2024

#### TOP 1. Verpflichtung der Ratsmitglieder

Gemäß § 30 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GemO) verpflichtet der Ortsbürgermeister die Ratsmitglieder vor ihrem Amtsantritt per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

Die Pflichten ergeben sich im insbesondere aus den §§ 20 (Schweigepflicht), 21 (Treuepflicht) und 30 Abs. 1 (Rücksichtnahme auf das Gemeinwohl) GemO.

Der Beauftragte der Ortsgemeinde Mettweiler verpflichtet die Ratsmitglieder per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

#### Beschluss:

Unter TOP 1 ist keine Beschlussfassung notwendig.

#### TOP 2. Zustimmung zur Teiländerung des Flächennutzungsplanes

Die in Reichenbach ansässige Firma Dunkel Land-/Forstwirtschaftliches Lohnunternehmen beabsichtigt den Standort „Reichenbacher Höfe“ im Bestand zu sichern und weiterzuentwickeln, um die Belieferung der vorhandenen und neu hinzukommenden Biomassekraftwerke weiterhin aufrecht erhalten zu können. Herr Andre Dunkel als Vorhabenträger hat mit den Ortsgemeinden Heimbach, Reichenbach und der Verbandsgemeinde Baumholder am 03.04.2022 einen entsprechenden „Städtebaulichen Vertrag“ abgeschlossen.

In dem Vertrag wurde vereinbart, dass sämtliche Kosten durch den Vorhabenträger übernommen werden. Zur Realisierung des Gesamtprojektes ist ein Bebauungsplan aufzustellen und der Flächennutzungsplan zu ändern. Diese vorbereitenden Arbeiten wurden alle durchgeführt, so dass die Ortsgemeinden Heimbach und Reichenbach am 13.12.2023 dem Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan „Reichenbacher Höfe“ zustimmten.

In der Sitzung des Verbandsgemeinderates vom 14.12.2023 wurde der Teiländerung des Flächennutzungsplanes Industriegebiet „Reichenbacher Höfe“ zugestimmt

Da durch die Teiländerung des Flächennutzungsplanes Industriegebiet „Reichenbacher Höfe“ die Grundzüge der Gesamtplanung des Flächennutzungsplanes berührt sind, bedarf die Teiländerung gemäß §67 Abs.2 Satz 2 GemO noch der Zustimmung der Stadt und der Ortsgemeinden.

**Beschluss:**

Der Teiländerung des Flächennutzungsplanes für das Industriegebiet „Reichenbacher Höfe“ wird zugestimmt.

**TOP 3. Wahl einer Ortsbürgermeisterin / eines Ortsbürgermeisters  
Ernennung, Vereidigung, Amtseinführung**

Für die für den 09. Juni 2024 anberaumte Direktwahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters wurde kein Wahlvorschlag eingereicht. Die Wahl fand daher nicht statt.

Der/die Ortsbürgermeister/in ist daher nach den Bestimmungen des § 40 GemO durch den Gemeinderat zu wählen (§ 53 Abs. 2 GemO).

Der Ortsbürgermeister wird gemäß § 40 Abs. 5 der Gemeindeordnung (GemO) durch Stimmzettel in geheimer Abstimmung gewählt. § 22 GemO über den Ausschluss bei Sonderinteresse findet keine Anwendung (§ 22 Abs. 2 GemO).

Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht gem. § 36 Abs. 3 Ziff. 1 GemO, sofern er nicht gewähltes Ratsmitglied ist.

Es können nur solche Personen gewählt werden, die dem Gemeinderat vor der Wahl vorgeschlagen werden. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält.

Wenn beim ersten Wahlgang niemand mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält, ist die Wahl zu wiederholen. Erhält auch beim zweiten Wahlgang niemand mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen, so findet zwischen den beiden Personen, die die höchste Stimmenzahl erreichen, eine Stichwahl statt. Falls mehr als zwei Personen im zweiten Wahlgang die gleiche Stimmenzahl erhalten, entscheidet das Los, wer in die Stichwahl kommt. Ergibt sich in der Stichwahl Stimmgleichheit, so entscheidet ebenfalls das Los. Das Los ist vom Vorsitzenden zu ziehen.

Wird nur ein Bewerber vorgeschlagen, so kann mit „Ja“ oder „Nein“ abgestimmt werden; ergeben sich hierbei eben so viel Ja-Stimmen wie Nein-Stimmen, so ist die Wahl zu wiederholen (zweiter Wahlgang). Erhält die Person auch in diesem Wahlgang nicht die erforderliche Mehrheit so ist sie abgelehnt. Der Rat kann in derselben Sitzung beschließen auf Grund neuer Wahlvorschläge eine neue Wahl durchzuführen, wobei die abgelehnte Person erneut vorgeschlagen werden kann.

Unterschieden abgegebene Stimmzettel gelten als Stimmenthaltung. Stimmzettel, aus denen der Wille des Wählers nicht unzweifelhaft erkennbar ist, und Stimmzettel, die einen Zusatz, eine Verwahrung oder einen Vorbehalt enthalten, sind ungültig.

Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen zählen bei der Feststellung der Stimmenmehrheit nicht mit.

Wählbar ist, wer Deutscher im Sinne des Art. 116 des Grundgesetzes, oder Staatsangehöriger eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union mit Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland ist, am Tage der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet hat, nicht von der Wählbarkeit im Sinne des § 4 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes ausgeschlossen ist, sowie die Gewähr dafür bietet, dass er jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintritt.

Ortsbürgermeister/in darf nicht sein, wer nicht Bürger der Gemeinde ist. Dies setzt u.a. voraus, dass er oder sie seit mindestens 3 Monaten seinen/ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde hat.

Der/die Ortsbürgermeister/in ist in öffentlicher Sitzung zum/zur Ehrenbeamten/in zu ernennen, zu vereidigen und ins Amt ein zu führen (§ 54 Abs. 1 GemO).

Bei Wiederwahl, entfallen Vereidigung und Amtseinführung (§ 54 Abs. 1 S. 3 GemO).

Die Ernennung erfolgt durch Aushändigung der Ernennungsurkunde und obliegt dem geschäftsführenden Ortsbürgermeister bzw. Beigeordneten.

**Beschluss:**

Folgende Person(en) wurden vorgeschlagen:

**Jens Kneller**

**Thomas Cordier**

Nach Abstimmung war Jens Kneller zum Ortsbürgermeister gewählt. Er nahm die Wahl an.

Bürgermeister der Verbandsgemeinde und Beauftragter der Ortsgemeinde Mettwiler, Bernd Alsfasser, ernannte Herrn Kneller zum Ortsbürgermeister, vereidigte ihn und führte ihn ins Amt ein.

Über Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung wurde eine gesonderte Niederschrift angefertigt.

Von nun an übernahm Ortsbürgermeister Kneller den Vorsitz.

Da Herr Kneller durch die Ernennung zum Ortsbürgermeister sein Mandat als Ratsmitglied verloren hat (§ 5 Abs. 4 S. 2 KWG), wurde Herr Jürgen Schug als Nachrücker (anwesend) per Handschlag durch den neuen Ortsbürgermeister verpflichtet.

**TOP 4. Wahl der Beigeordneten**

**a) Wahl des/der Ersten Beigeordneten**

**Ernennung, Vereidigung, Amtseinführung**

**b) Wahl des/der Beigeordneten**

**Ernennung, Vereidigung, Amtseinführung**

**a.) Wahl des / der Ersten Beigeordneten**

**Ernennung, Vereidigung, Amtseinführung**

Die Amtszeit der ehrenamtlichen Beigeordneten entspricht grundsätzlich der Dauer der gesetzlichen Wahlzeit des Gemeinderates; sie endet also mit Ablauf des 30.06.2024 (vgl. § 52 Abs. 2 S. 1 GemO i.V.m. § 71 KWG). Geschäftsführend bleiben sie bis zur Ernennung ihres Nachfolgers im Amt (vgl. § 52 Abs. 3 GemO).

Gemäß § 53 a Abs. 2 GemO soll die Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten spätestens acht Wochen nach der Wahl des Gemeinderates oder nach Freiwerden der Stelle erfolgen.

Somit soll die Wahl der Beigeordneten im Gemeinderat spätestens bis Ablauf des Sonntags, 04.08.2024 stattfinden.

Die Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten erfolgt nach § 53 a Gemeindeordnung (GemO) i.V.m. § 40 GemO i.V.m. § 53 Abs. 3 und 4 GemO.

Nach § 53 a Abs. 1 S. 2 GemO i.V.m. § 53 Abs. 3 S. 1 GemO ist zum Beigeordneten wählbar:

- Wer Deutscher im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes (GG) oder Staatsangehöriger eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union mit Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland ist,
- am Tag der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet hat,
- nicht von der Wählbarkeit im Sinne des § 4 Abs. 2 Kommunalwahlgesetzes (KWG) ausgeschlossen ist,
- die Gewähr dafür bietet, dass er jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintritt.

Die Bedingungen müssen alle jeweils vorliegen.

Die Negativbestimmungen, wer nicht Beigeordneter sein darf, werden durch § 53 a Abs. 1 S. 2 GemO i.V.m. § 53 Abs. 4 GemO geregelt. Liegt nur eine dieser Voraussetzungen vor, darf diese Person nicht Beigeordneter sein. Somit ist es aber möglich auch Bürger der Gemeinde zum Beigeordneten zu wählen und zu ernennen, welche keine Ratsmitglieder sind.

Zu beachten gilt es ferner, dass wenn der Beigeordnete gewähltes Ratsmitglied ist, es möglich ist, nach der Wahl und Ernennung zum ehrenamtlichen Beigeordneten der Gemeinde, das Ratsmandat weiter auszuüben (also um auch weiterhin stimmberechtigt zu sein und nicht nur mit beratender Stimme an den Sitzungen des Gemeinderates teilzunehmen).

Gemäß § 40 Abs. 2 GemO können bei Wahlen nur solche Personen gewählt werden, die dem Gemeinderat vor der Wahl vorgeschlagen worden sind.

Zu beachten gilt, dass über vorgeschlagene Personen abgestimmt werden **mus**s.

Nach § 53 a Abs. 1 S. 1 GemO i.V.m. § 40 Abs. 5 HS. 1 GemO werden die Beigeordneten in öffentlicher Sitzung durch Stimmzettel in geheimer Abstimmung gewählt.

Wird nur eine Person vorgeschlagen, so kann mit „Ja“ oder „Nein“ abgestimmt werden; ergeben sich hierbei ebenso viele Ja-Stimmen wie Nein-Stimmen, so ist erneut eine Wahl durchzuführen, zu der neben der bisherigen Person auch andere Personen vorgeschlagen werden können. Erhält auch bei der erneuten Wahl keine Person mehr als die Hälfte der Stimmen, so ist sie abgelehnt. Der Gemeinderat kann in derselben Sitzung auf Grund neuer Wahlvorschläge eine neue Wahl durchführen; die abgelehnte Person kann erneut vorgeschlagen werden.

Nach § 53 a Abs. 1 S. 1 GemO i.V.m. § 40 Abs. 3 GemO ist gewählt, wer mehr als die Hälfte der Stimmen erhält. Erhält beim ersten Wahlgang niemand diese Stimmenmehrheit, so ist die Wahl zu wiederholen.

Erhält auch hierbei niemand mehr als die Hälfte der Stimmen, so erfolgt zwischen den beiden Personen, die die höchste Stimmenzahl erreicht haben, eine Stichwahl; bei Stimmgleichheit entscheidet das Los, wer in die Stichwahl kommt.

Führt auch die Stichwahl zu gleicher Stimmenzahl, so entscheidet das Los, wer gewählt ist. Der Losentscheid erfolgt durch den Vorsitzenden.

Gemäß § 53 a Abs. 1 S. 1 GemO i.V.m. § 40 Abs. 4 GemO zählen Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen bei der Feststellung der Stimmenmehrheit nicht mit.

Bei der Abstimmung durch Stimmzettel gelten unbeschrieben abgegebene Stimmzettel als Stimmenthaltungen. Stimmzettel, aus denen der Wille des Abstimmenden nicht unzweifelhaft erkennbar ist, und Stimmzettel, die einen Zusatz, eine Verwahrung oder einen Vorbehalt enthalten, sind ungültig.

Ferner ist bei Wahlen § 36 Abs. 3 GemO zu beachten. Grundsätzlich hat der Vorsitzende, der nicht gewähltes Ratsmitglied ist, ebenfalls Stimmrecht (vgl. § 36 Abs. 3 S. 1 GemO).

Nach § 36 Abs. 3 S. 2 Ziff. 1 GemO ruht dieses bei Wahlen.

Der Gemeinderat ist beschlussfähig, wenn bei der Beschlussfassung mehr als die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder anwesend ist.

Zu prüfen gilt es, wer Vorsitzender der heutigen Sitzung ist, der Ortsbürgermeister oder ein Beigeordneter bzw. das älteste Ratsmitglied, und ob diese Person gewähltes Ratsmitglied ist oder nicht.

Durch den Tatbestand, dass das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht, wenn er nicht gewähltes Ratsmitglied ist, vermindert sich die Anzahl der Stimmberechtigten auf maximal 6.

Da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder anwesend sein müssen, also mehr als 3, müssen 4 Ratsmitglieder anwesend sein, um beschlussfähig zu sein.

Sodann fordert die Vorsitzende den Rat auf, Vorschläge für die Wahl zum Ersten Beigeordneten zu machen.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat Mettweiler schlägt folgende Personen vor:

**Thomas Cordier**

**Rüdiger Kessler**

**Carsten Weingarth**

Nach Abstimmung war Carsten Weingarth zum Ersten Beigeordneten gewählt. Er nahm die Wahl an.

Ortsbürgermeister Kneller ernannte Herrn Weingarth zum Ersten Beigeordneten, vereidigte ihn und führte ihn ins Amt ein.

Über Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung wurde eine gesonderte Niederschrift angefertigt.

#### Sach- und Rechtslage:

##### b.) Wahl des / der Beigeordneten

Ernennung, Vereidigung, Amtseinführung

Bezüglich Sach- und Rechtslage wird auf den Tagesordnungspunkt „Wahl des Ersten Beigeordneten“ verwiesen.

Sodann fordert die Vorsitzende den Rat auf, Vorschläge für die Wahl zum Beigeordneten zu machen.

Zu beachten gilt, dass über vorgeschlagene Personen abgestimmt werden muss.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat Mettweiler schlägt folgende Personen vor:

**Rüdiger Kessler**

**Christian Zimmer**

Nach Abstimmung war Christian Zimmer zum Beigeordneten gewählt. Er nahm die Wahl an.

Ortsbürgermeister Kneller ernannte Herrn Zimmer zum Beigeordneten, vereidigte ihn und führte ihn ins Amt ein.

Über Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung wurde eine gesonderte Niederschrift angefertigt.

## Nachrichten anderer Behörden

### Finanzamt Idar-Oberstein

#### Fünf neue Nachwuchskräfte im Finanzamt Idar-Oberstein gestartet

Duales Studium mit Praxisphasen in den Finanzämtern und Theorie an der Hochschule für Finanzen



Fünf Finanzanwärterinnen und Finanzanwärter haben am 1. Juli 2024 ihr duales Studium zum Diplom-Finanzwirt (FH) am Finanzamt Idar-Oberstein aufgenommen. Insgesamt starteten in den 22 rheinland-pfälzischen Finanzämtern 225 Nachwuchskräfte. Nach ihrer persönlichen Begrüßung erwartet sie ein abwechslungsreiches dreijähriges Studium, das theoretische Studienabschnitte an der Hochschule für Finanzen in Edenkoben/Pfalz mit Praxisphasen in ihrem Ausbildungsfinanzamt verbindet.

Die Studierenden werden ab dem ersten Tag ihres Studiums in ein Beamtenverhältnis übernommen und erhalten monatliche Bezüge. Nach erfolgreichem Studienabschluss winkt eine dauerhafte Übernahme in den Staatsdienst und die Möglichkeit, sich in einer leistungsfähigen und für das Gemeinwesen zentralen Verwaltung weiterzuentwickeln. Die Steuerverwaltung Rheinland-Pfalz fördert die Vielfalt und flexible Arbeitszeitmodelle ermöglichen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Ausführliche Informationen rund um die Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten sowie zu persönlichen Erfahrungen von Studierenden gibt es auf Instagram unter: karriere.finanzamt oder im Internet unter: [www.fin.rlp.de](http://www.fin.rlp.de)

### Ende des amtlichen Teils

### Bereitschaftsdienste

#### Treffen Selbsthilfegruppe ILCO

Die ILCO-Gruppe Birkenfeld trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Casino der Elisabeth-Stiftung. Menschen mit Darmkrebs, künstlichem Darmausgang oder künstlicher Harnableitung und Interessierte sind eingeladen.

Nähere Informationen unter Tel: 06855/1050 und 06788/829 sowie im Internet unter: [www.ilco.de](http://www.ilco.de)

#### Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück

Die Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück trifft sich jeden zweiten Mittwoch im Monat, um 19.00 Uhr, im Gesundheitsamt St. Wendel, Eingang hinten im Hof. Mehr Infos unter [www.burnout-selbsthilfegruppe.de](http://www.burnout-selbsthilfegruppe.de)

#### AIDS-Hilfe Trier e.V.

Saarstraße 48, 54290 Trier

Büro: ..... 0651/97044-0

Fax: ..... 0651/97044-12

Beratung und Information für Infizierte, deren Angehörige und Menschen, die Fragen zu AIDS haben: ..... 0651/19411

#### Büro- und Beratungszeit:

Montag, Dienstag, Donnerstag ..... 09.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch ..... 09.00 - 19.00 Uhr

Freitag ..... 09.00 - 13.00 Uhr

#### Weisser Ring Opferhilfe

##### Hilfe für Opfer von Straftaten

Außenstelle Birkenfeld: ..... Tel. 0176/75809488

bundesweite Notruf-Nr ..... 116006

#### Kriminalprävention

Sicherheitsberatung für Senioren und Interessenten

im Landkreis Birkenfeld ..... Tel. 06782-15300

#### Haus der Beratung

##### Beratungsangebote:

- Erziehungsberatung, - Lebensberatung, - Familienberatung, -Beratung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, - Beratung von jungen Migranten, - Paarberatung, - Trennungs- und Scheidungsberatung, - Drogenberatung, - Beratung von pädagogischen Fachkräften

Kontakt: Haus der Beratung, Schlossallee 2,

55765 Birkenfeld ..... Tel. 06782/15250

##### Öffnungszeiten:

Mo. - Do.: ..... 8.30 - 16.00 Uhr

Fr.: ..... 08.30 Uhr - 12.00 Uhr

Sprechzeiten in Idar-Oberstein nach Vereinbarung.

#### Schutzbund für Impfgeschädigte e.V.

##### Kontakt- und Beratungsstelle für Rheinland-Pfalz

Hilfen und Beratung bei (vermuteten) Impfschäden

Infos: ..... 0671/44515

Internet: [www.impfschutzverband.de](http://www.impfschutzverband.de)

Sprechzeiten: nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

#### Regenbogen e.V.

##### Selbsthilfegruppe der Behinderten im Landkreis Birkenfeld

1. Vorsitzende: Walburga Frick ..... Tel. 06855/6739

2. Vorsitzende: Christa Gerhard ..... Tel. 06782/3609

#### Stefan-Morsch-Stiftung

##### - Hilfe für Leukämie- und Tumorkranke

Die Stiftung ist die älteste Stammzellspenderdatei Deutschlands. Sie wirbt dafür, sich als potenzielle Stammzellspender zu registrieren und ist Ansprechpartner für Leukämiepatienten und ihre Angehörigen.

Infos unter: 06782/99330, [www.stefan-morsch-stiftung.de](http://www.stefan-morsch-stiftung.de)

oder [info@stefan-morsch-stiftung.de](mailto:info@stefan-morsch-stiftung.de)

## Diakonisches Werk des Kirchenkreises Obere Nahe

Sie erreichen uns:

Zentrale Wasenstraße 21 .....Tel. 06781/5163500  
Suchtberatung Pappelstraße 1 .....Tel. 06781/5163560  
Schuldnerberatung Pappelstraße 3..... Tel.06781/5163530  
www.diakonie.obere-nahe.de..... Fax: 06781 -5163529  
Sozial- und Lebensberatung, Schuldnerberatung, Schwangerschaftsbe-  
ratung, Schwangerschaftskonfliktberatung, Suchtberatung, Kita-Sozial-  
arbeit, Soziale Servicestelle. Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.

### Ambulanter Hospiz- und Palliativ- Beratungsdienst „ Obere Nahe“

Beratung und Hilfe Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen,  
Information zur Patientenverfügung, Trauercafé  
Nähere Informationen unter Tel: 06781/5091170 sowie im Internet unter  
www.hospizdienst-obere-nahe.de

Trauercafé jeden ersten Donnerstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr.  
Keine Anmeldung erforderlich.

Kindertrauer AG jeden ersten Freitag im Monat 14.30, Anmeldung erforderlich.  
Jugendtrauer AG jeden ersten Dienstag im Monat 18.00, Anmeldung  
erforderlich.

-Anzeige-

### Kirchliche Sozialstation Baumholder/Birkenfeld e.V. Ambulante Pflege

Schönenwaldstr. 1, 55765 Birkenfeld

**Tel. 06782/981250 für alle Orte in der Verbandsgemeinde Birkenfeld  
und Baumholder**

Wir haben 24 Stunden Bereitschaftsdienst auch an Wochenenden und  
Feiertagen.

### Kulturzentrum Goldener Engel

#### Öffnungszeiten Museum:

Dienstags und donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr  
Mittwochs von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr  
Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr  
Telefon: 06783 - 7043950 oder Stadtbüro 06783 - 981140

#### Öffnungszeiten Tourist Information:

Montags bis donnerstags von 09:00 bis 13:00 Uhr  
Telefon: 06783 - 7043951

#### Öffnungszeiten Stadtbücherei:

Mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr  
Samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr  
Telefon: 06783 - 7043952

## Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV):

Rufbereitschaft: 0151-23970195

Büro: 06783-18260

## Kirchliche Nachrichten

### Pfarrei Heide Westrich St. Franziskus

#### Gottesdienste

16. Sonntag im Jahreskreis

20.07.2024, Samstag

Heimbach 17.30 Uhr Eucharistiefeier im Gemeindehaus

21.07.2024, Sonntag

Baumholder 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in St. Simon und Juda

### Ev. Kirchengemeinde Westrich-Nahe

#### Gottesdienste:

Mittwoch, 17.7.24:

10 Uhr Freisen Altenhilfezentrum

Samstag, 20.7.24:

14 Uhr AWO Seniorenheim Sommerfest, der Gottesdienst  
am Freitag, 19.7. im Seniorenheim entfällt

Sonntag, 21.7.24:

9 Uhr Hammerstein (A)

10.30 Uhr Baumholder

Tafel: Mittwochs 10 Uhr bis 11 Uhr Kath. Pfarrheim Baumholder  
Pflegestützpunkt: nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Tel.  
06782/9848612

Sprechstunde Diakonisches Werk: nach vorheriger telefonischer Verein-  
barung, Tel. 06781/5163500

Babytreff: im August findet kein Babytreff statt

### Neuapostolische Kirche

#### Gemeinde Baumholder, In der Schwärzgrub 27

Mittwoch: 17.07.24

19.30 Uhr Gottesdienst in Idar-Oberstein  
Hauptstr. 152

Sonntag: 21.07.24

10.00 Uhr Gottesdienst in Baumholder

# Nichtamtlicher Teil

## Bekanntgabe der Sprechtage für diesen Monat

Folgende Sprechtage bei der Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder finden in diesem Monat statt:  
Bitte beachten Sie, dass alle Sprechtage im Beratungszimmer in den Räumen des Notars stattfinden.

- 1. Deutsche Rentenversicherung nur nach telefonischer Terminabsprache**  
Frau Wildberger  
**Termin-Vereinbarung:**  
Handy: 0160-93481251  
Telefon: 06782-12 21 135
- 2. Deutsche Rentenversicherung jeden Montag bei der Rheinland-Pfalz Stadtverwaltung Idar-Oberstein**  
**Termin-Vereinbarung:** 06131 / 274 250
- 3. Landesamt für Soziales, kein Sprechtag**  
**Jugend und Versorgung**  
**(früher Versorgungsamt) Service-Telefon:** 0651-1447 222
- 4. Sozialverband (VdK) Telefonische Erreichbarkeit:** 06781 / 211 04
- 5. Schiedsmann nur nach telefonischer Terminabsprache**  
**Termin-Vereinbarung:** 06787 / 98976
- 6. OIE Servicepunkt jeden Montag**  
**09.00 bis 12.30 Uhr**  
**13.00 bis 16.30 Uhr**  
Kundenshotline: 06781 / 507063  
(6 Cent /Anruf Telekom Festnetz, Mobil abweichend)
- 7. Fachberatungsstelle für telefonische Wohnraumsicherung der Erreichbarkeit:**  
**Stiftung kreuznacher diakonie** 06781/56873614

Sofern in Versicherungsangelegenheiten durch Dritte (z. B. Ehegatten) Auskünfte oder Beratung erwünscht wird, müssen diese eine Vollmacht vorlegen und ihre Berechtigung haben.

Ihre Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder

**Der Bürgerbus...** 

**...sind auch Sie wieder mobil!**

**Bürger fahren Bürger  
- ein kostenloser Service  
mit Abholung an Ihrer Haustür!**

Fahrten sind möglich zu

- Einkaufsmöglichkeiten in der VG
- ▲ Ärzten & Behörden in der VG
- ◆ Ärzten & Behörden in Kusel, Birkenfeld und Idar-Oberstein

**Fahrttage: Dienstag und Donnerstag**

Anmeldungen:  
Montag 14 - 15 Uhr  
Tel.: 06783 - 81 81



Weitere Infos: VG Baumholder • Jessica Zimmer  
06783 81 16 • j-zimmer@vgv-baumholder.de • www.vgv-baumholder.de

## Baumholder

### Spanische Nacht Baumholder

Am 20. Juli verwandelt sich der Place de Warcq in Baumholder in eine lebendige spanische Fiesta. Ab 18 Uhr lädt die Stadt zur „Spanischen Nacht“ ein, bei der Besucher in die faszinierende Welt der spanischen Kultur eintauchen können.

Die Veranstaltung verspricht ein reichhaltiges Programm, das für jeden Geschmack etwas bietet. Traditionelle spanische Musik wird den Abend begleiten und für eine authentische Atmosphäre sorgen. Ein besonderer Höhepunkt wird der Auftritt einer Flamenco-Tänzerin sein, die mit ihren leidenschaftlichen Tänzen und mitreißenden Rhythmen das Publikum begeistern wird. Auch kulinarisch wird die Spanische Nacht ein Highlight. Verschiedene Stände bieten eine Vielfalt an spanischen Tapas und Paella an, die von professionellen Köchen frisch zubereitet werden. Dazu können die Gäste erlesenen spanischen Wein und Bier genießen. Für Liebhaber exotischer Drinks werden zudem verschiedene Cocktails angeboten, die das sommerliche Flair perfekt abrunden.

„Wir freuen uns, dieses Jahr die Spanische Nacht in Baumholder veranstalten zu können“, so Organisator Michael Schug. „Es ist eine wunderbare Gelegenheit, die spanische Kultur zu erleben und einen geselligen Abend mit Freunden und Familie zu verbringen.“

Der Organisator sorgt dafür, dass der Place de Warcq festlich geschmückt für eine angenehme Atmosphäre sorgt. Die Spanische Nacht verspricht ein unvergessliches Erlebnis für alle Sinne und ist ein Muss für alle, die das besondere Flair Spaniens lieben.

Die Stadt Baumholder lädt alle Einwohner und Gäste der Region herzlich ein, am 20. Juli ab 18 Uhr auf dem Place de Warcq mitzufeiern. Lassen Sie sich dieses besondere Event nicht entgehen und genießen Sie einen Abend voller Musik, Tanz und kulinarischer Köstlichkeiten.

### VfR Baumholder 1886 e.V.

#### 50 Jahre Brühlstadion - VfR Baumholder

Im Rahmen des Sport- und Familientages beim VfR Baumholder, der am Sonntag, 28. Juli 2024, durchgeführt wird, gibt es drei weitere sportliche Angebote. Um 10.00 Uhr beginnt „Boule für Jedermann/-frau“ im Brühlstadion unter der Leitung von Rüdiger Franz. Alle, die Interesse haben, einmal in ungezwungener Atmosphäre Boule zu spielen, sind herzlich eingeladen. Das Material zum Spiel wird vom VfR gestellt.

Von 11.00-12.00 Uhr wird ein Laufradrennen für Kinder von 2-6 Jahren, über eine Distanz von 100 Metern, durchgeführt. Für alle teilnehmenden Kinder gibt es eine Medaille und ein kleines Geschenk. Von 14.00-16.00 Uhr findet ein Fußball-Schnuppertraining für Kinder und Jugendliche statt. Zwei ausgebildete Trainer und ein Torwarttrainer von Fußballschulen stehen dem Nachwuchs zur Verfügung. Zusätzlich wird von der Sparte Turnen eine „Spiel- und Bewegungsstraße“ mit verschiedenen Geräten aufgebaut.

Für die Organisatoren wäre es von Vorteil, wenn sich die Teilnehmer zum Laufradrennen und zum Fußball-Schnuppertraining vorher anmelden unter [vorstand@vfr-baumholder.de](mailto:vfr-baumholder.de)

## Berglangenbach



**Dorfpicknick  
Berglangenbach**

**21. Juli 2024**

Beginn 11:00 Uhr

**Markthalle/Festplatz**

**Bier vom Fass  
Erbsensuppe  
Gegrilltes  
Kaffee & Kuchen**



**15:00 – 17:00 MV "Bleib Treu" Berglangenbach**



**PROST PROST PROST PROST PROST PROST PROST**

Bitte wenn es geht auf die Vorderseite..Vielen Dank

### Neue Beigeordnete nach Gemeinderatswahl in Berglangenbach

Nach der Gemeinderatswahl vom 9.Juni wurden zwei neue Beigeordnete in den Rat gewählt. 1. Beigeordneter links auf dem Bild ist Manuel Schulz und der Beigeordneter rechts ist Andy Bückreiss. Der wiedergewählte



Ortsbürgermeister Kurt Jenet ist in der mitte und wurde für die 3.Amtsperiode ernannt.



## Berschweiler



### Schützenverein „Hubertus“ Berschweiler e.V.

#### Medaillenregen für Hubertsschützen bei Kreismeisterschaften

##### Zweiter Teil – die Bogenschützen

Erstmals nahmen auch die Bogenschützen an den Kreismeisterschaften teil und konnten direkt mit Bestplatzierungen glänzen:

In der Halle ging der jeweils erste Platz in den Wertungen „Recurve“ und „Recurve Schüler“ an Jens Cloos und Johanna Rittmann.

Dominik Hoffmann und Andreas Hoffmann sicherten sich den ersten Platz in den Wertungen „Compound Herren“ und „Compound Master“. Alexander Rittmann und Marco Calabrese belegten die Plätze eins und zwei in der Rubrik „Blankbogen Herren“.

Varo Albert und Taron Albert erreichten die Plätze zwei und drei in der Wertung „Blankbogen Schüler“.

Die Erfolge setzten sich bei den im Frühsommer folgenden Kreismeisterschaften im Freien fort, hier ging der jeweils erste Platz in den Wertungen „Recurve“ und „Recurve Schüler“ an Jens Cloos und Johanna Rittmann. Dominik Hoffmann und Andreas Hoffmann erreichten erneut den ersten Platz in den Wertungen „Compound Herren“ und „Compound Master“. Komplettiert wurden die Leistungen durch die Plätze zwei und drei von Varo Albert und Taron Albert in der Rubrik „Blankbogen Schüler“. (jad)

## Berschweiler



### Dorfgemeinschaft Breitsesterhof

#### Waldfest auf dem Breitsesterhof

Am Sonntag den **04. August 2024**, lädt die Dorfgemeinschaft Breitsesterhof zum traditionellen Waldfest ein.

Beginn ist um 10 Uhr mit einem Fröhlichoppen.

Für das leibliche Wohl, Essen und Trinken, ist gesorgt Ab 12 Uhr gibt es gefüllte Klöße und Leckeres vom Grill.

**Für die Klöße, wird um eine Vorbestellung gebeten unter 0172 - 6620295.**

Nachmittags wartet Kaffee und selbstgebackener Kuchen auf Sie, dabei werden sie musikalisch Unterhalten.

Alle Besucher sind herzlich eingeladen, den Tag an der Waldhütte zu genießen. Für Kinder sind Spielgeräte vorhanden.



Die Dorfgemeinschaft Breitsesterhof freut sich auf ihren Besuch

## Eckersweiler



### 100 Jahre Feuerwehr Eckersweiler

Die Feuerwehr der kleinen Ortsgemeinde Eckersweiler feiert am 20. und 21. Juli 2024 ihr 100-jähriges Bestehen.

Erstmals erwähnt wurde die Feuerwehr 1924 – so in der Dorfchronik von Fritz Kirsch niedergeschrieben.

Es kann jedoch mit Sicherheit davon ausgegangen werden, dass diese Feuerwehrkameradschaft schon einige Jahre vorher bestanden hat.

Es wird von Hausbränden erzählt, die durch die Dorfbewohner gelöscht wurden. Es befand sich in der Gemeinde eine Feuerwehrspritze und ganz viele Löscheimer aus Leder, wovon noch einige heute gut erhalten sind.



Traktor mit TSA

Alarmiert wurden die Bewohner des Dorfes durch die Feuerwehrtrompete – es bildeten sich dann lange Menschengruppen, die die gefüllten Löscheimer an die Feuerwehrspritze transportieren.

Leider sind keine weiteren Überlieferungen über die Feuerwehr mehr vorhanden.



lederne Löscheimer

Im Jahre 1924 wurde dann die Feuerwehr Eckersweiler offiziell gegründet. Das Feuerwehrhaus befand sich neben dem damaligen Stierstall der Gemeinde. Dazu gehörte auch noch ein Turm zur Trocknung der Schläuche. Auch hier ist die Aufhängung für die Schläuche, ein hölzernes Wagenrad, noch vorhanden.



Einsatz der Feuerwehr

Der erste Wehführer der Feuerwehr war Friedrich Schenkel. Den mündlichen Überlieferungen nach ließ er bei den Feuerwehrübungen die Feuerwehrkameraden militärisch antreten und führte eine Kleider- und Stiefelkontrolle durch. Dies war nicht beliebt bei den Feuerwehrleuten – was man gut verstehen kann.

Nach Friedrich Schenkel wurde Oskar Faus Wehrführer. Anfang der fünfziger Jahre übernahm Otto Daniel das Amt des Wehrführers bis 1961. Dieser wurde abgelöst von Friedel Baum. Dessen Stellvertreter war bis 1984 Otto Dick. Anschließend übernahm Lothar Schwenk das Amt des stellvertretenden Wehrführers.

Friedel Baum verstarb leider viel zu früh im Jahre 1992. Sein Nachfolger wurde Paul Gelzleicher. Ihm zur Seite stand Michael Drumm. Im Jahr 2010 wurde Michael Drumm zum Wehrführer ernannt mit seinem Stellvertreter Michael Koch-Neuhaus der auch nach dem plötzlichen Tod von Michael Drumm Wehrführer wurde.

Der jetzigen Wehrführerin Laura Drumm steht Eric Naumann als Stellvertreter zur Seite.



neues Fahrzeug der Feuerwehr Eckersweiler

Jahrelang mussten die Feuerwehrkameraden hinter einem Tragkraftspitzenanhänger (TSA) der von einem Traktor gezogen wurde hinterherlaufen. Die Leitern wurden auf den Schultern zu den Einsatzstellen getragen, was je nach Einsatzstelle im Ort ganz schön anstrengend war. 1992 bekam die Feuerwehr als Ersatzbeschaffung für den alten TSA einen neueren größeren TSA – auch dieser musste wiederum von einem Traktor gezogen werden. Damit das Ausrollen der Schläuche zugiger von statten ging wurde diese in Buchten auf dem Anhänger gelagert, so konnte eine rasche Verlegung von B-Schläuchen erfolgen.

Den Wunsch der Feuerwehrkameraden nach einem Fahrzeug wurde 2013 erhört. Nachdem die Feuerwehr aus Reichenbach ein neues Fahrzeug erhielt, bekam die Eckersweiler Feuerwehr das Fahrzeug von Reichenbach. Das Fahrzeug wurde von den Eckersweiler Feuerwehrkameraden mit den vorhandenen Einsatzmitteln aus dem Tragkraftspitzenanhänger ausgestattet. Ebenso die Tragkraftspritze aus dem Jahr 1956 - die bis heute noch einwandfrei läuft.

Im Jubiläumsjahr bekamen die Feuerwehrkameraden dann ein nagelneues Fahrzeug ein MZF 1. Auf dieses Fahrzeug mussten sie, wegen Lieferschwierigkeiten, 2 Jahre warten. Dieses Fahrzeug ist mit Containern ausgestattet auf denen sich die Einsatzmaterialien sowie eine nagelneue Tragkraftspritze befinden.

Der Vorteil dieses Fahrzeuges ist die Flexibilität. Es kann für den Einsatz aber auch für Transportzwecke benutzt werden.

Am Jubiläum wird dieses Fahrzeug, sowie noch weitere Fahrzeuge aus der Verbandsgemeinde Baumholder an die Feuerwehrkameraden durch Verbandsbürgermeister Alsfasser und den Wehrleiter der VG Baumholder Marco Braun übergeben.

Das Jubiläum der Feuerwehr wird auf dem Freizeitplatz im Kremel gefeiert und beginnt am Samstag, den 20.07.24 um 19:00 Uhr mit einem gemütlichen Beisammensein.

Der offizielle Teil am Festsonntag beginnt um 11:00 Uhr. Hier werden die Fahrzeuge, wie schon erwähnt, an die Feuerwehrkameraden übergeben. Weiterhin stehen verschiedene Feuerwehrfahrzeuge zur Besichtigung bereit.

Zum Mittagessen, ab 12:00 Uhr wird Spießbraten mit Kartoffelsalat, gereicht. Ab 15:00 Uhr steht ein reichhaltiges Kuchenbuffet zur Verfügung. Die Partyband SUNRISE wird ebenfalls ab 15:00 Uhr zur Unterhaltung aufspielen und den Festsonntag langsam ausklingen lassen.

Die Feuerwehrkameraden und der neu gegründete Förderverein der Feuerwehr Eckersweiler laden unter der Schirmherrschaft von Verbandsbürgermeister Bernd Alsfasser zu zwei Festtagen auf dem Freizeitplatz im Kremel ein. (bo)

## Heimbach

### Verein z. Förderung d. Kinder- u. Jugendarbeit Heimbach/Nahe e.V.

Sommerfest am 21. Juli 2024

#### in Hoppstädten-Weiersbach Ortsteil Neubrücke

Die Jugendfreizeit Heimbach/Nahe führt in der ersten Ferienwoche für Kinder und Jugendliche ein Zeltlager und in der zweiten Woche eine Tagesbetreuung durch. Veranstaltungsort sind jeweils die Nahewiesen im Ortsteil Neubrücke.

Zum Abschluss des Zeltlagers und zum Auftakt der zweiten Freizeit sind alle Beteiligten sowie die BürgerInnen aus Hoppstädten-Weiersbach und Umgebung herzlich eingeladen. Los geht es mit einem Spießbraten um 12.00 Uhr. Eine Anmeldung zum Mittagessen ist per E-Mail [sommerfreizeit@jf-heimbach.de](mailto:sommerfreizeit@jf-heimbach.de) ist bis spätestens 15. Juli 2024 erforderlich. Im Anschluss an das Mittagessen ist neben Kaffee und Kuchen ein bunter Nachmittag für Jung und Alt geplant.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 06789/605 oder auf unserer Webseite [www.jf-heimbach.de](http://www.jf-heimbach.de).

## Rückweiler

### Landfrauenverein Heide

„Aktuell“

Jahresausflug an die Mosel am: Samstag 24.08. 2024 Treffpunkt Rückweiler Bushaltestelle Ortsmitte. Treffen 8:00 Uhr Abfahrt 8:20. Auf dem Hinweg nach Cochem gibt es ein mitgebrachtes Frühstück. Hierzu nehmen wir gerne Spenden an. Diese bitte bei der Anmeldung schon kundgeben, damit wir planen können. Mit dem Dornröschenschiff fahren wir dann von Cochem nach Beilstein, dort Burgbesichtigung von Metternich und/oder Zeit zur freien Verfügung. Busabholung am Schiffsanlegeplatz in Beilstein um 16:30 Uhr zum Abendessen im Brauhaus Kloster Machern. Bei Bernkastel-Kues. Heimfahrt wird nach dem Abendessen gegen 19.30 Uhr angetreten. Fahrtkosten für die Mitglieder sind 20,00 Euro. Nichtmitglieder 45,00 Euro Im Preis sind die Buskosten / Schiff-fahrtkarte und gegebenenfalls Eintrittsgelder enthalten.

Die Fahrtkosten sind bei Anette Langer 06789/1445 bei Anmeldung bar zu zahlen. Oder über PayPal bei [pbettinger@web.de](mailto:pbettinger@web.de). Anmeldeschluss ist der 24. Juli 2024

Eure Landfrauen

## Ruschberg

### Dinos beherrschen die Kita Kleine Weltentdecker in Ruschberg

In der Kita „Kleine Weltentdecker“ waren die Dinos los. Am Forscherfest kamen alle kleinen und großen Fleisch- und Pflanzenfresser, um die Projektpräsentation der Kita zu erleben. In den vergangenen Monaten erlebten die Kinder ein aufregendes Projekt, in dem sie vieles Spannendes über die Welt der Meeres-, Flug- und Dinosaurier erfuhren. Dieses Wissen wurde am Forscherfest in einer Forschermission dargestellt.

Zuvor bekamen die Familien alle eine Einladung, gegossen in Gips, sodass sie zuerst einmal zu Hause selbst zu Forschern wurden und ihre Fossilien-Einladung erst einmal aus dem Gestein heraus klopfen mussten. Eröffnet wurde die Feier mit einer Begrüßungsrede von Leiterin Astrid Specovius und Kinderbürgermeisterin Lea Jungbluth.

Und dann ging es schon los. Alle Kinder und Erzieherinnen, teilweise als Dinos verkleidet, eroberten die Tanzfläche mit einem Dino-Begrüßungstanz. Nach dem Tanz begann die Forscherexkursion der beiden Dino-Forscher Marie-Lou Meng und Matti Stuber. Als Wissenschaftler verkleidet im weißen Raumanzug machten sie sich auf den Weg zur ersten Forscherstation. Dort warteten bereits die Erzieherin Jessica Klos und ihr Forscherteam, als kleine Einsteins verkleidet. Die Forscher erfuhren dort von Pavlo Vasin, Pheline Biegel, Merle Ziehmer, Neah Alsfasser und Melina Heu, wie sich die Erdplatten im Laufe der Millionen Jahre verändert und somit sich auch das Leben auf der Erde veränderte. Von der Trias bis zur Kreidezeit erklärten die Kinder anhand einer Erdplatte und Pflanzen, sowie Dino- und Menschenfiguren die Entwicklung des Lebens damals bis heute. Nachdem die beiden Forscher hier alle Fragen zur Entstehung bekommen hatten, machten sie sich mit ihren Zeitmaschinen (aufblasbare Wasserboote als Rakete) auf in die Zeit der Dinosaurier.

Die zweite Station führte sie ans Meer. Dort mussten die beiden Forscher in einem Ruderboot los paddeln, um nach Hinweisen zu suchen. Es dauerte nicht lange, da tauchten auch schon zwei Meeressäurier, der Plesiosaurus und der Tylosaurus neben dem Boot auf. (Verkleidet und vorgetragen von Emilia Bus) und ein Tylosaurus (Lucie Deters), die beiden Forscher erfuhren von den beiden Sauriern ihren Namen, ihre Körpergröße, wovon sie sich ernährten und dass sie ihre Babys im Wasser zur Welt brachten)

Für diese wichtigen Informationen bedankten sich die beiden Wissenschaftler, stiegen wieder in ihre Zeitmaschine und machten sich auf den Weg zur nächsten Station. Angekommen auf einem großen Berg schauten sie sich erstmal mit ihren Ferngläsern um. Sie erkannten drei Flugsaurier, den Archaeopteryx (dargestellt von Willem Deters) den Pterandodon (Alyssa Ruffin) und Quetsalcoatlus (Jonatan Klos). Wissenschaftlerin Marie-Lou setzte einen Funkspruch an die Raumstation: „Kita-Appollo 13 an Jurassic-Kita. Ich schicke euch Bilder von drei Flugsauriern, was könnt ihr uns über sie sagen?“ Sofort erhält sie von der Raumstation Antworten und Wissen über diese Flugsaurier. (Ein Band wurde abgespielt, welches die Erzieherinnen zuvor von verschiedenen Kindern auf Band aufnahmen)

Nach dem Informationsaustausch ging es auch wieder mit der Zeitmaschine weiter zur nächsten Station. Diesmal landeten die Forscher im Dschungel und dort warteten auch schon auf die beiden ein Dino-Expertenteam. Die Erzieherinnen Claudia Hübner und Gloria Schrapts gaben anhand eines Experiments und einer Bilder-Tafel wichtige Informationen über den Lebensraum und die Ernährung eines Brachiosaurus, wie z.B. über den Lebensraum, seine Ernährung, warum er Steine schluckte und warum der T-Rex für die anderen Saurier so gefährlich war. Das Expertenteam verabschiedete sich von den beiden Forschern und flogen zurück zur Forscherstation.



Die beiden Forscher Marie-Lou Meng und Matti Stuber treffen auf dem Meer auf den Tylosaurus (Lucie Deters) und den Plesiosaurus (Emilia Bus). Sie erfahren wichtige Details über das Leben der Meeressäurier

Die beiden Forscher schauten sich noch etwas im Dschungel um, als sie plötzlich ein lautes Brummen hören. Ein riesiger T-Rex bewegte sich aus einem Nebelschweif (Kita-Sozialarbeiter im T-Rex-Kostüm und erzeugtem Dampf aus einer Nebelmaschine) direkt auf die Forscher zu. Nicht nur die Gefahr von der Seite drohte plötzlich den beiden Forschern. Ein heftiges Beben tritt auf und fliegende Feuerbälle vom Himmel flogen auf die Erde. Die beiden Forscher setzten noch einmal einen Funkspruch an Jurassic-Kita ab. „Ruschberg, wir haben ein Problem!“ Die Antwort der Station lässt nicht lange auf sich warten: „Schnell in die Rakete, damit ihr wegkommt!“. Lauter der Befehl. Während die beiden Forscher zu ihren Raketen laufen, stoßen zwei Asteoriden (Hanna Dunkel und Tilda Simon als Feuerbälle verkleidet) durch die Erdatmosphäre und setzen die Erde unter Rauch und Feuer. (Knallerbsen, gebastelte Feuerkugeln kommen von allen Seiten geflogen)

Die beiden Wissenschaftler schafften es rechtzeitig, mit der Rakete wegzufiegen und wieder sicher auf der Forscherstation Jurassic Kita zu landen. „Puuh, das war knapp!“ Gab Marie-Lou erleichtert von sich. „Ja, und was haben wir alles erlebt!“, erwidert Matti Stuber.

Und zum Abschlusstanz kommen alle anderen Kinder (Jari Dries, Elyas Geißler, Felix Heidrich, Luca Loch, Elyas Matheis, Mykhailo und Sviatoslav Merkulos, Emilia Sauter, Lennard und Tobias Schug, Levi und Mila Stieh und Alice Weigerding).

Nach einer kleinen Mittagspause, wo es die Möglichkeit gab, Würstchen und Salat zu essen, ging es weiter mit der Verabschiedung der Vorschulkinder.

Das Erzieherteam, Astrid Specovius, Kerstin Rott, Gloria Schrapts, Martina Kneller, Jennifer Werle, Claudia Hübner, Celina Borr, Jessica Klos und Felicia Korn sangen mit Blumen in der Hand den Vorschulkindern ein Abschiedslied. Mit einer Gitarre begleitete Kita-Sozialarbeiter Karsten Hahn das Team bei ihrem Vortrag.

Die Eltern begleiteten nun die Vorschulkinder auf den Gemeindespielplatz und von dort wurden Luftballons, jeder mit einer von den Eltern ausgefüllter Wunschkarte in den Himmel steigen gelassen.

Zum Abschluss durften die Vorschulkinder, Felix Heidrich, Pavlo Vasin, Marie-Lou Meng, Lea Jungbluth, Melina Heu und Matti Stuber stolz ihre Schulranzen mit einem Schulranzen-Catwalk vorstellen. Die Eltern der Vorschulkinder bedankten sich beim Team mit kleinen Geschenken und für sie persönlich verfassten Sprüchen.

Während und nach dem Programm hatten alle kleinen und großen Besucher noch die Möglichkeit in der Kita eine Dino-Ausstellung zu besuchen, die bestückt war mit selbst gestalteten Dino-Plakaten, einer Dino-Sand-Spielecke und Foto-Ausstellungen. In einer Dino-Aktionsecke wurden zwei Dino-Wurfwände angeboten und Kita-Sozialarbeiter Karsten Hahn hatte für alle Kinder eine Dino-Button-Werkstatt aufgebaut, wo sich alle ihren eigenen Forscherbutton erstellen konnten.

Kita-Leiterin Astrid Specovius dankte allen Helfern, vor allem dem Elternausschuss Petra Alsfasser, Markus Ackermann, Nadja Leonhard, Charleen Stieh und Catarina Klos für ihre tatkräftige Unterstützung.

Ein besonderer Dank ging an die Kreissparkasse Birkenfeld, die die Kita mit 500 Euro für ihr Dino-Projekt unterstützte. So konnten viele wertvolle Materialien für die Wissensvermittlung und Umsetzung angeschafft werden.

Zum Schluss der Veranstaltung halfen Eltern, Erzieherinnen und Kinder mit beim Aufräumen, worüber sich die Erzieherinnen und der Elternausschuss sehr freuten.

## Sport

### Honiglauf in Horn und Stadtlauf Idar-Oberstein



Foto: Hans-Thomas Kley

Zum ersten mal stand Hans-Thomas Kley von der LG Falkenberg am Start des Honiglaufs in Horn.

Die Traditionsveranstaltung wurde bereits zum 33. mal ausgetragen. Die 10 Kilometer-Distanz führte nach dem Start am Gemeinschaftshaus in Horn über gut ausgebaute Feld- und Waldwege. Das Wetter, mit knapp 20 Grad sowie Sonne und Wolken, war für die Läufer sehr angenehm. Im Ziel erreichte Hans-Thomas Kley mit der Zeit von 56:00 Minuten Platz 3 in der AK M60.

Ein Woche vorher finishte Benjamin Anton, ebenfalls von der LG Falkenberg, beim Idar-Obersteiner Stadtlauf mit der Zeit von 34:44 Minuten und Platz 2 der AK M35. Dort waren

6 Runden, durch die Idar-Obersteiner Innenstadt, mit gesamt 6480 Meter zu laufen.

### Erfolgreiche VfR-Teilnahme am Gaukinderturnfest



Baumholder. Stolz zeigten sich die Kinder vom VfR Baumholder, als sie ihre Urkunden und Medailen in den Händen hielten. Sie hatten sich am Gaukinderturnfest in Idar-Oberstein beteiligt. Trotz Regens war es ein schöner Tag, und zahlreiche Eltern waren mit gekommen aufs Heinzenwies-Gelände, um die jungen Turner anzufeuern, wie ein VfR-Sprecher mitteilt. Auch VfR-Kampfrichter waren mit von der Partie. Insgesamt waren 153 Kinder aus neun

Vereinen beim Gaukinderturnfest vertreten. In der Gesamtwertung beim Wahlwettkampf landete der VfR Baumholder auf dem dritten Platz. Und das mit insgesamt fünf Gold-, vier Silbermedaillen und einer Bronze-Medaille.

## Karate Club Birkenfeld e.V.

### Zwischenprüfung bestanden

Was eigentlich nur eine kleine Zwischenprüfung auf dem Weg zum nächsten Gürtel war, machte die Sportler so richtig stolz:

Neben den ersten Grundtechniken zeigten sie hoch motiviert und konzentriert die geforderten Übungen. Prüfer und Prüfling achteten vor allem auf sichere Stände, korrekte Techniken und Ausholbewegungen. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer zur bestandenen Prüfung.



Juri Britner mit den Prüflingen: Matteo, Maïke, Marion, Maria, Deven, Kai, Elisa, Xenja

### Neuer Karate-Schnupperkurs:

Mut wächst aus der „leeren Hand“. Wie man sich ohne Waffen verteidigt, lernen Interessierte bei asiatischen Kampfsportarten. Nebenbei trainieren sie Selbstvertrauen und Sozialverhalten.

Kursbeginn: Dienstag, 17.09.2024 (über 10 Abende)

Mindestalter: 10 Jahre

Es werden Schnellkraft, Ausdauer, Reaktion, Beweglichkeit und Körperhaltung gefördert. Außerdem entwickeln Karateka Entschlusskraft, Mut und ein gesundes Selbstwertgefühl. Schritt für Schritt lernen die Neulinge die geheimnisvolle Welt des Karate kennen. Und was am Wichtigsten ist: der Spaß kommt nie zu kurz!

Infos auf der Homepage: [www.kc-birkenfeld.de](http://www.kc-birkenfeld.de)

## Politische Parteien

### CDU

Politisch auf dem Laufenden bleiben?  
Jetzt InfoBrief abonnieren.



Die heimische Bundestagsabgeordnete und wirtschaftspolitische Sprecherin der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Julia Klöckner, möchte Sie auf ihren wöchentlichen Infobrief aufmerksam machen: „Sie möchten auf dem Laufenden bleiben, was im politischen Berlin und im Kreis Birkenfeld los war?“

Dann habe ich etwas für Sie: Jeden Freitag erscheint mein InfoBrief. Darin bekommen Sie einen schnellen Überblick über Termine in meinem Wahlkreis, Debatten im Berliner Bundestag, Anträge der CDU/CSU-Bundestagsfraktion und vieles mehr.“

Wenn Sie Interesse an dem InfoBrief haben, melden Sie sich unter [julia.kloeckner.wk@bundestag.de](mailto:julia.kloeckner.wk@bundestag.de)

## CDU Senioren-Union Kreis Birkenfeld

### Sportliche Aktivität der Senioren-Union

Einen geselligen Nachmittag verbrachten mehr als 30 Mitglieder und Freunde der Senioren-Union, die auf den Platz der Boulefreunde 05 Niederbrombach e.V. eingeladen hatte.

Karl-Heinz Totz als Vorsitzender begrüßte die Gäste „auf diesem wunderschönen Gelände“ und dankte Lothar Becker, dem Vorsitzenden des Boulevereins „, dass er uns diesen Besuch ermöglicht“. In diesem Rahmen verabschiedete er mit einem herzlichen Dankeschön und einem kleinen Geschenk das langjährige SU-Vorstandsmitglied Ulrich Hagemeister, der auch diesmal, gemeinsam mit seiner Frau, einen Teil der Verköstigung übernommen hatte.

Nach einer kurzen Einweisung in die Spielregeln und Auslosung der Mannschaften entwickelten die Senioren sportlichen Ehrgeiz und erzielten zum Teil sehr gute Ergebnisse für die jeweiligen Spielpaare.

„Es hat großen Spaß gemacht, wieder beisammen zu sein, sich in der frischen Luft sportlich zu betätigen und nette Gespräche zu haben“, war das Resümee der Teilnehmer.

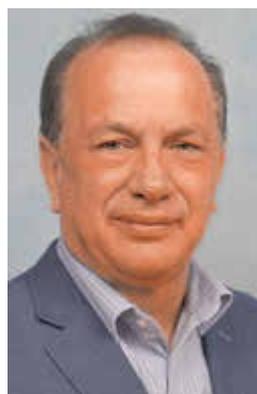


Foto: Schulz

### SPD

-Anzeige-

Der Landtagsabgeordnete  
Hans Jürgen Noss informiert:



Hans Jürgen Noss, MdL

**Zuwendungen des Landes Rheinland-Pfalz an Kommunen im Landkreis Birkenfeld**

Der Landtagsabgeordnete Hans Jürgen Noss freut sich über Zuwendungen des Landes an sieben Kommunen im Landkreis Birkenfeld zur Unterstützung von geplanten Maßnahmen.

So erhalten die **Verbandsgemeinde Birkenfeld** zur Sanierung an den Verwaltungsgebäuden I und III **65.000 Euro**, die **Stadt Birkenfeld** zur Neugestaltung einer urbanen Freizeitanlage rund um das Jugendzentrum **81.000 Euro**, die **Ortsgemeinde Ellweiler** zur Sanierung der Brücke über den Traunbach **30.000 Euro**,

die **Ortsgemeinde Leisel** zur Sanierung des Gemeinschaftshauses **142.000 Euro**,

die **Ortsgemeinde Mackenrodt** für den Abriss eines Hauses in der Hauptstraße zur Anlegung eines Dorfplatzes **15.000 Euro**,

die **Ortsgemeinde Schauren** zur Erweiterung des Oberflächenkanals im Bereich des Stichwegs zur Hauptstraße **22.000 Euro**,

sowie die **Ortsgemeinde Schmidhachenbach** zum Ausbau der Brückenstraße **63.000 Euro**.

Wir sind zu erreichen unter der Telefonnummer

**06783-810**

## Neues aus dem Nationalpark Hunsrück-Hochwald

### Nationalparkamt Hunsrück-Hochwald

#### In den Ferien ins Wildfreigehege

Das Wildfreigehege am Nationalpark-Tor Wildenburg ist trotz der laufenden Umbauarbeiten geöffnet.

In den Ferien gibt es aber sonntags immer eine Sommeraktion zwischen 13.00 und 16.00 Uhr.

**Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Einfach vorbeikommen und mitmachen!**

**21.07.2024:** Falkner Bernd Kinder kommt mit einem seiner Greifvögel zu Besuch ins Wildfreigehege

**28.07.2024:** Basteln mit Naturmaterialien

**04.08.2024:** „Wer fürchtet sich vorm bösen Wolf?“ Ein Spaziergang mit Nationalparkführer Jörg Dietrich, der spannenden Geschichten von Wild und Wald erzählt

**11.08.2024:** Bau von Insektenhotels

**18.08.2024:** Ponyführreiten

**25.08.2024:** Das WasserWissensWerk „zu Besuch“ im Wildfreigehege  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

## Volkshochschule

und andere Bildungsstätten

### BBS Idar-Oberstein

#### Verleihung Fremdsprachenzertifikat Englisch am 27. Juni 2024

Das Fremdsprachenzertifikat ist eine zusätzliche Qualifikation von Berufsschülern, die besondere berufsbezogene sowie praxisorientierte Fremdsprachenkompetenzen vorweisen können. Fremdsprachenkompetenzen sind Voraussetzungen für europaweite und internationale Mobilität und Flexibilität. Das KMK-Fremdsprachenzertifikat findet bundesweit und international Anerkennung.

Die Prüfungen können für unterschiedliche Berufe und Berufsgruppen auf drei Stufen abgelegt werden, orientiert an den Niveaustufen A2, B1 und B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.

Dieses Schuljahr haben 11 Kandidaten der Berufsbildenden Schule Idar-Oberstein, Harald-Fissler-Schule an der Zertifikatsprüfung Englisch für kaufmännisch-verwaltende Berufe teilgenommen.

Die Prüfung haben 7 Schüler mit gutem bzw. sehr gutem Erfolg abgelegt. Im Rahmen einer Feierstunde überreichte Studiendirektor Markus Müller, kommissarischer Schulleiter, die Zertifikate an folgende Prüfungsabsolventinnen und -absolventen:

Calvin Levy, Antonina Iablonska, Kim Johann, Aaliyah Bigby Sergej Svirkov (alle Niveau B2), Jelena Jordan (B1) und Cindy Weiland (B2)



v.l.n.r.: Karola Theiß, Calvin Levy, Antonina Iablonska, Kim Johann, Aaliyah Bigby Sergej Svirkov, Markus Müller

### Anforderungen an Digitalfotos

Aus Qualitätsgründen werden nur scharfe Digitalfotos mit einer Mindestgröße von mind. 1024 Pixel (1-Spaltig, bei 90 mm Breite) abgedruckt. Das entspricht einer Bildauflösung von mind. 240 dpi.

Fotos in einer geringeren Auflösung werden nicht mehr abgedruckt. Hierzu ergeht keine besondere Benachrichtigung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Redaktion  
LINUS WITTICH Medien

## Informationen

### Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

#### Auf Reisen zu Hause Energie einsparen

(VZ-RLP / 17.07.2024)

- Bei längeren Abwesenheiten kann durch einige Handgriffe viel gespart werden.
- Die möglichen Maßnahmen reichen, je nach Dauer der Abwesenheit, vom Ausschalten der Stand-By-Verbraucher bis hin zum Ausschalten der Warmwasserbereitung.
- Um das zu Hause „urlaubsfit“ zu machen, können Interessierte Unterstützung von Energieberater:innen der Verbraucherzentrale erhalten. Die Beratung ist kostenfrei.

Der Energieberater hat am **Mittwoch, den 07.08.24 von 14.00 – 17.00 Uhr telefonische** Sprechstunde in **Birkenfeld**. Anmeldung unter: 0800 60 75 600.

VZ-RLP

### VdK Kreisverband Birkenfeld

#### Relaunch der Website

Am Montag, den 01. Juli 2024 hat der Sozialverband VdK seine neue Website online gestellt.

Die neue Website wurde technisch neu aufgestellt und bietet ab sofort einen nutzerfreundlichen Überblick.

Durch das neue Design passt sich die Seite zudem allen Endgeräten an, egal ob PC, Smartphone, Tablet oder Notebook.

**Sozialverband VdK Kreisverband Birkenfeld**

**John-F.-Kennedy-Str. 18**

**55743 Idar-Oberstein**

**Tel. 06781-21104**

**Fax 06781-21106**

**Internet** [www.rlp.vdk.de/kv-birkenfeld](http://www.rlp.vdk.de/kv-birkenfeld)

**E-Mail** [kv-birkenfeld@rlp.vdk.de](mailto:kv-birkenfeld@rlp.vdk.de)

### Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.

#### Sie erreichen den Verlag

Mo. - Do.: 7.00 - 17.00 Uhr und Fr.: 7.00 - 16.00 Uhr

Tel. 06502 9147-0. Annahme Klein- und Familienanzeigen:

→ [service@wittich-foehren.de](mailto:service@wittich-foehren.de)

#### Zustellung/Reklamation

Tel. 06502 9147-800 → [vertrieb@wittich-foehren.de](mailto:vertrieb@wittich-foehren.de)

#### Mitteilungsblatt „Westricher Rundschau“

Lesen Sie die aktuelle Ausgabe „Westricher Rundschau“ unter <http://epaper.wittich.de/744>

#### Redaktions-Annahmeschluss

Fr., 12.00 Uhr VG

bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher  
→ [meinwittich.wittich.de](http://meinwittich.wittich.de)

#### Anzeigen-Annahmeschluss (für Privat- und Geschäftsanzeigen)

Fr., 9.00 Uhr

bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher

#### Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung



**Thorsten Kreis**  
Medienberater

Tel. 0160 96961647

[th.kreis@wittich-foehren.de](mailto:th.kreis@wittich-foehren.de)

**Claudia Straka**  
Verkaufsinendienst

Tel. 06502 9147-274

[c.straka@wittich-foehren.de](mailto:c.straka@wittich-foehren.de)



### Edelsteine, Schmuck und Straßentheater

Am Samstag und Sonntag, 3. und 4. August 2024, laden der Verein Schmuckkultur und die Stadt Idar-Oberstein wieder zum Edelsteinschleifer- und Goldschmiedemarkt mit Straßentheater ein. Diese Gemeinschaftsveranstaltung lockt seit mehr als 20 Jahren zahlreiche Besucher von Nah und Fern in die Obersteiner Innenstadt. Abgerundet wird das Wochenende durch einen verkaufsoffenen Sonntag, bei dem der Einzelhandel im Stadtteil Oberstein zum gemütlichen Shoppen einlädt. Unterstützt wird das Event von der Kreissparkasse Birkenfeld, der OIE AG, der Bürkle Stiftung, dem Globus Idar-Oberstein und dem Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration Rheinland-Pfalz.

Mehr als 25 Jahre Edelsteinschleifer- und Goldschmiedemarkt



Pere Hosta präsentiert das Programm „Open Door“ Foto: Jordi Gestí

Am Fuße der Felsenkirche präsentieren in diesem Jahr rund 50 Aussteller die ganze Vielfalt der Edelstein- und Schmuckbearbeitung. Sie zeigen Geoden, Mineralien und Edelsteine sowie Gold- und Silberschmuck in den verschiedensten stylischen und kostbaren Variationen. Die Stände sind in der unteren Fußgängerzone rund um den Marktplatz und den Museumsplatz sowie entlang Hauptstraße aufgestellt. Zu jeder Viertelstunde finden wechselnde Vorführungen der verschiedenen Gewerke statt, die an den Zelten in Form von stilisierten Zifferblättern angekündigt werden. Es wird geschliffen, gehämmert, graviert und gesägt und dabei können die Besucher den Handwerkern über die Schulter schauen. Die Entstehung eines Schmuckstückes hautnah miterleben zu können, ist einmalig in Deutschland. Dieser einzigartige Markt bezaubert mit der unerschöpflichen Vielfalt an Kostbarkeiten, der entspannten Atmosphäre und dem parallel stattfindenden Straßentheater.

#### Akrobatik, Poesie, Musik und Comedy

Auf der OIE-Bühne am Christuskirchplatz und in der Fußgängerzone präsentieren nationale und internationale Künstler poesievolle, komische, akrobatische und skurrile Darbietungen. Alles umsonst und draußen, frei zugänglich unter freiem Himmel sprechen das attraktive Festival und der Markt Jung und Alt gleichermaßen an. Von einer Vorführung zur nächsten flanieren und die wunderbaren Marktstände aufsuchen, das ist – wie immer – die Idee.

Beim Straßentheaterfestival können sich die Zuschauer auf herausragende Künstler freuen.

SOPALOCA – CALLE LOCA, eine Straßentheaterband, die sich an südamerikanischer und tropischer Musik orientiert. Cumbias, Rumbas und Salsas werden neu orchestriert, mit Reggaeton gefärbt, sanft verschoben, manchmal auf eine wahnsinnig humorvolle Art. TEATRO DUE MONDI mit dem Programm FIESTA ist eine Straßentheaterparade mit den besten Zutaten der italienischen Tradition, die den Spielort in ein mediterranes Fest verwandelt. FLEURIANE CORNET zeigt mit ihrer FAHRRAD-AKROBATIK außergewöhnliches. Sie entwickelt von Fahrrad beinahe eine poetische Beziehung, die sich in ihren ausgefallenen und anscheinend mühelosen unzähligen, ineinanderfließenden Fahrradfiguren widerspiegelt. Wagemutige und verrückte Bilder begeistern das Publikum. Bei PERE HOSTA – OPEN DOOR, erscheint aus dem Nichts eine Tür. Was für eine großartige Gelegenheit, sie zu öffnen! Und zu wissen, dass es hinter der Tür die andere Seite gibt. Aber es stellt sich heraus, dass die andere Seite wir sind, unser tägliches Leben. Ein exzentrischer Charakter, lustige, surreale und witzige Momente. Bei NAKUPELLE mit dem Programm

PAPER WORK kommt ein Straßenreiniger, um die Straßen der Stadt zu säubern und er findet Müllsäcke voller seltsamer Papierobjekte: magische Bücher, Papiertiere und einen seltsamen Fliegerhelm. Er ist ein einfacher Straßenreiniger, der vom Fliegen träumt und am Ende seinen Traum verwirklicht. Das THEATER PASPARTOUT präsentiert mit RATATA – DIE RATTENFANFARE eine abgefahrene Rattengang, die die Welt jenseits der Kanalisation erobert.

Als knallige Nagercombo spielen sie Musik von rattig bis scharf. Ihre lausige Kinderstube läßt sich jedoch nicht immer verleugnen. Ein tierisches Vergnügen!



Das TEATRO DUE MONDI bespielt mit Fiesta beim Straßentheaterfestival die Obersteiner Fußgängerzone Foto: Andrea Testi

Des Weiteren zeigt mit CIE. WILSON, SING! – „WHY NOT MAYBE PERHAPS“, Stefan Sing, einer der innovativsten zeitgenössischen Jongleure im Duo mit Liam Wilson, sein Können. „Cie. Wilson, Sing!“ ist ein abstrakt expressionistisches Jongliergemälde, in welchem die ungeschriebenen Gesetze der Jonglage ad absurdum geführt werden und die Jonglage die Jongleure jongliert. „why not maybe perhaps“ ist das

neue Stück der beiden Ausnahmejongleure. NAKUPELLE – THE TRAP, ein Plan, ein Mann, eine Pflanze. Technik und Natur bekämpfen sich und haben einen unglücklichen Narren in ihrer Mitte gefangen. Erhabener Slapstick und poetische Niederlagen, verrückte Musik und ausgelassene, körperbetonte Comedy sind die Kennzeichen dieser einzigartigen und ungewöhnlichen Performance. CONTACT – Foley ergänzt das herausragende Programm. Foley ist ein einzigartiges und fesselndes Zirkuserlebnis, das mit exquisiter Live-Musik die Höhen und Tiefen des Miteinanders erkundet. Fünf Akrobaten und ein Musiker nehmen Sie mit auf eine Reise durch verschiedene Welten, von Momenten der Verletzlichkeit und des Vertrauens bis hin zu Unbeschwertheit und verspielter Albernheit. Ein Muss für jeden, der Zirkus, Musik oder einfach nur eine gute Geschichte liebt.

#### Zeiten und Infos

Die Stände des Edelsteinschleifer- und Goldschmiedemarktes sind samstags von 10 bis 19 Uhr und sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Nähere Informationen unter [www.schmuck-kultur.com](http://www.schmuck-kultur.com).

Das Straßentheater beginnt jeweils um 13 Uhr. Zeitplan und nähere Informationen unter [www.idar-oberstein.de/strassentheater](http://www.idar-oberstein.de/strassentheater).

Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei.

### Stellenausschreibungen

Die Edelstein- und Schmuckstadt Idar-Oberstein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- **qualifizierte Hausaufgabenhilfen (m/w/d) mit spielerischem Kommunikationstraining**

im Umfang von jeweils drei bzw. sechs Stunden wöchentlich für die Grundschulen Göttschied und Idar.



Die vollständigen Ausschreibungstexte finden Sie unter: [www.idar-oberstein.de/stellenangebote](http://www.idar-oberstein.de/stellenangebote).

Es besteht zudem die Möglichkeit, die Ausschreibungstexte unter der Telefonnummer 06781/64-1203 anzufordern.

### Impressum (gilt nur für die Seiten „Neues aus Idar-Oberstein“)

Herausgeber:  
verantwortlich:

Stadtverwaltung, Georg-Maus-Straße 1, 55743 Idar-Oberstein, [www.idar-oberstein.de](http://www.idar-oberstein.de)  
Michael Brill, Pressestelle, Telefon 06781/641241 (nur für **Anregungen und Fragen zu „Neues aus Idar-Oberstein“** - keine **Anzeigenaufnahme, keine Annahme von redaktionellen Texten**)  
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Europaallee 2, 54343 Föhren

## Stellenausschreibungen

Die Edelstein- und Schmuckstadt Idar-Oberstein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

• einen Informationssicherheitsbeauftragten (m/w/d)

zur Unterstützung des Sachgebietes Organisation.

• einen IT-Techniker (m/w/d)

zur Unterstützung des Sachgebietes Informationstechnik.



Die vollständigen Ausschreibungstexte finden Sie unter: [www.idar-oberstein.de/stellenangebote](http://www.idar-oberstein.de/stellenangebote).

Es besteht zudem die Möglichkeit, die Ausschreibungstexte unter der Telefonnummer 06781/64-1203 anzufordern.

## Kooperation zwischen der Realschule plus Idar-Oberstein und dem Jugendoffizier

Anfang Juli trafen sich Schulleiter Christian Back und die Berufswahlkoordinatorin Julia Molter der Realschule plus Idar-Oberstein mit dem Jugendoffizier der Bundeswehr, Thomas Delzeit an der Artillerieschule in Idar-Oberstein. Gastgeber war der General der Artillerieschule und Leiter der Artillerieschule Oberst Olaf Tuneke. Anlass des Treffens war eine wegweisende Vereinbarung zur Kooperation beider Institutionen. Ziel dieser Zusammenarbeit ist es, den Schülern ein fundiertes Verständnis in den Bereichen Sicherheitspolitik, Europa und internationale Beziehungen zu vermitteln. Der Jugendoffizier wird regelmäßig in der Schule Vorträge halten und Workshops anbieten. Diese Veranstaltungen decken verschiedene Themen ab, von der deutschen Verteidigungspolitik über internationale Sicherheitspolitik bis hin zu aktuellen sicherheitspolitischen Herausforderungen. Ein Kernstück der Zusammenarbeit ist die Vermittlung von Gesamtzusammenhängen in Europa sowie internationale Beziehungen. Hierbei geht es darum, den Schülern ein Verständnis für die Strukturen und Funktionsweisen der Europäischen Union zu vermitteln.



v.l.n.r.: Oberst Olaf Tuneke, Jugendoffizier Thomas Delzeit, Berufswahlkoordinatorin Julia Molter und Schulleiter Christian Back Foto: Artillerieschule, Thomas Putz

Ein weiterer Teil der Kooperation sind Besuche bei militärischen Einrichtungen der Bundeswehr als auch verschiedene Studien- und Lernfahrten. Diese Fahrten sollen die Schüler zu politischen Institutionen und historischen Stätten in Deutschland führen, wie zum Beispiel bei dem Besuch des ehemaligen Regierungsbunker im Ahrtal. Die Kooperation zwischen der Realschule plus Idar-Oberstein und dem Jugendoffizier der Bundeswehr stellt eine bedeutende Bereicherung des Schulalltags dar. Durch die Kombination aus theoretischer Wissensvermittlung und praktischen Erfahrungen erhalten die Schüler eine umfassende Bildung in den Bereichen Sicherheitspolitik, Europa und internationale Beziehungen. Diese Zusammenarbeit trägt dazu bei, das politische Bewusstsein der Schüler zu stärken und sie auf ihre Rolle als mündige Bürger in unserer Gesellschaft vorzubereiten. Die offizielle Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung fand in der Artillerieschule Idar-Oberstein statt. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Oberst Olaf Tuneke, der nicht nur die örtlichen Gegebenheiten zur Verfügung stellte, sondern auch seine Expertise im Gespräch einbrachte.

## Tag der offenen Tür in der Feuerwache 3

Am Samstag und Sonntag, 27. und 28. Juli 2024, feiert die Feuerwache 3 der Freiwilligen Feuerwehr Idar-Oberstein ihren Tag der offenen Tür. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen. Der Förderverein sowie die Kameradinnen und Kameraden freuen sich auf regen Besuch. Am Samstag steht um 17 Uhr zunächst der traditionelle Altbierabend auf dem Programm, ab 20.30 Uhr gibt es Live-Musik mit der Band Village Blues. Der Sonntag startet um 10 Uhr mit dem Frühschoppen, um 11 Uhr spielt der Musikverein Nahbollenbach / Oberreidenbach.

ber den Tag verteilt gibt es zudem Kinderprogramm und Vorführungen „Dreierlei“. Für das leiblich Wohl ist natürlich ebenfalls gesorgt. Es gibt durchgehend Leckeres vom Rost und eine Cocktailbar. Am Sonntag um 12 Uhr gibt es Kartoffelwurst vom Rost mit Sauerkraut und Bauernbrot. Hierfür ist jedoch eine Vorbestellung unter Telefon 06784/983770 oder E-Mail [foerderverein.feuerwache3.ev@outlook.de](mailto:foerderverein.feuerwache3.ev@outlook.de) notwendig. Ab 15.30 Uhr gibt es dann noch Kaffee und Kuchen.

## Idar-Oberstein wird Heimatshoppen-Stadt



Foto: Logo: IHK

### Unterstützung für regionalen Handel, Gastronomie und Dienstleistung

Am Freitag und Samstag, 6. und 7. September 2024, finden die diesjährigen Aktionstage der IHK-Kampagne „Heimat shoppen“ statt. Nachdem die Initiative bereits seit einigen Jahren in Idar-Oberstein erfolgreich durchgeführt wurde, laden auch in diesem Jahr wieder Händler, Dienstleister und Gastronomen zum Einkaufen bei Nachbarn und Freunden ein. „Ziel dieser Aktion ist es, das Bewusstsein der Kunden für die Bedeutung der lokalen Einzelhändler, Gastronomen und Dienstleister zu schärfen. Denn sie alle leisten einen wichtigen Beitrag dafür in den Kommunen mehr Lebensqualität und Identität zu schaffen. Die Initiatoren möchten mit der Kampagne auf die Vielfalt des Angebots von Waren und Dienstleistungen vor Ort hinweisen. Höhepunkt der Initiative sind die Aktionstage, die immer am zweiten Septemberwochenende stattfinden. Die Imagekampagne „Heimat shoppen“ zielt darauf ab, die vielen kleinen, inhabergeführten Händler, Dienstleister und Gastronomen sichtbar zu machen und zu unterstützen, ohne die es vielfach keine lebendigen Ortskerne mehr gäbe. Denn sie sind mehr als „Versorger“, sie sind vielmehr auch Arbeitgeber, Ausbilder, Stadtgestalter, Eventmanager und Unterstützer von Vereinen. Die Kunden nehmen mit ihrem Konsumverhalten daher direkten Einfluss auf ihre unmittelbare Umgebung und tragen mit dazu bei, attraktive und lebendige Innenstädte und Ortszentren zu erhalten. „Heimat shoppen“ fördert die Fokussierung auf die Serviceorientierung und den Erlebnischarakter, um darüber hinaus die Leistungsfähigkeit des Einzelhandels herauszustellen. Viele Menschen suchen in den Innenstädten wieder die Begegnung mit anderen Menschen, sie möchten eine schöne Zeit erleben, sich in freundlich gestalteten Geschäften Kaufreize holen, und vor allem mit einem offenen Ohr für ihre Wünsche von freundlichem Verkaufspersonal beraten werden. Die Kunden sollen nach Möglichkeit für die Auswirkungen ihrer Kaufentscheidungen sensibilisiert werden. Um die Zielsetzung des Projektes transparenter zu machen, wurden darüber hinaus „6 gute Gründe“ definiert, die die unterschiedlichen Facetten der Aktion verdeutlichen: „Heimat shoppen“ stärkt ihre Gemeinde / reduziert die Umweltbelastung / macht ihre Gemeinde lebenswert / sichert Arbeit und Ausbildung / unterstützt Veranstaltungen, Vereine und Initiativen / bedeutet einkaufen bei Nachbarn und Freunden. Bei den Aktionstagen am 6. und 7. September treten der Handel und mit ihm viele Dienstleister und Gastronomen gemeinsam unter der Dachmarke „Heimat shoppen“ auf. Damit gilt die Aktion als die größte Werbekampagne für den lokalen, stationären Einzelhandel in Deutschland und möchte auf die Vielfalt der ortsansässigen Unternehmen aufmerksam machen.

Die diesjährigen Teilnehmer der Initiative „Heimat shoppen“ aus Idar-Oberstein sind:

*Autohaus Nahetal, Bellas Boutique, Bijou Collection, Buchhandlung Schulz-Ebrecht, Carl Schmidt - Inh. Sven Kritz, Die Faschingskiste, Die Schmucktruhe - Hans Günter Lang, Der Edelsteinladen, Inh. Hans-Ulrich Klein, Edeka Inh. Michael Lorenz, Engel Apotheke, Inh. Heinz Grieb, Ennovy Designs Goldschmiede und Schmuckhandel, Inh. Yvonne Ritter, Felsenapotheke Inh. Heide Mayer, G.K. Kröninger, Hair and Beauty Lounge Isabel Brunk, Herrsteiner Dorfladen, Hörgeräte Ritter, M+R GmbH, Modemark Röther, Modissima Idar, Moser HiFi TV, Pullig Foto und Computer, Schuhhaus Emert, Wine-light - Dietmar Schuch.*

## Ausschreibungen

### Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

Die Stadt Idar-Oberstein schreibt hiermit folgende Dienstleistung öffentlich aus:

### Anschaffung eines Wechselladerfahrzeuges, WLF für die freiwillige Feuerwehr Idar-Oberstein

Der Langtext sowie die Angebotsunterlagen können ab sofort unter <http://www.dtyp.de/Center/>, unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen sowie Eingabe der Bekanntmachungs-IDXP4YREH3NH heruntergeladen werden.

Idar-Oberstein, 13.07.2024

Stadtverwaltung Idar-Oberstein  
Frühauf, Oberbürgermeister



# ABSCHIED NEHMEN

Trauern ist liebevolles Erinnern.

*Ich bin so gern gewesen in  
Feldern, Wald und Flur,  
nun bin ich Heim gegangen  
zum Schöpfer der Natur.*

Ein erfülltes Leben ging zu Ende...

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied  
von meinem lieben Mann, unserem herzenguten  
Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

## Willi Bier

\* 04.03.1939 † 11.07.2024

In stiller Trauer:  
**Heidlore Bier  
Carmen und Paul  
Iris  
Dirk  
Tanja und Oliver  
Enkel und Urenkel  
Geschwister  
sowie alle Anverwandten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet  
am 19.07.2024 um 14:00 Uhr im RuheHain Birkenfeld statt.

Hahnweiler, den 11. Juli 2024



*Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.  
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.  
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,  
die niemand nehmen kann.*

Traurig nehmen wir Abschied,  
von unserer lieben Mutter,  
Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

## Liesel Nickchen

geb. Licht

\* 30.03.1932 † 11.07.2024

**Joachim und Marita  
Daniela  
Katja und Frank mit Lisa und Julius  
Daniel und Jana mit Nuri und Kaya  
und alle Anverwandten.**

Baumholder, dem 17.07.2024

Die Trauerfeier mit anschließender Erdbestattung, findet am Montag,  
dem 22.07.2024 um 14 Uhr auf dem Friedhof Baumholder statt.

Was man tief in seinem  
Herzen besitzt kann  
man nicht durch den  
Tod verlieren



Johann  
Wolfgang von  
Goethe  
(1749 - 1832)

# Abschied nehmen

## Jetzt neu: Das Trauerportal von LINUS WITTICH

Schalten oder finden Sie  
tagesaktuell Traueranzeigen,  
Nachrufe und Danksagungen  
oder entzünden Sie eine Kerze  
unter **trauer-regional.de**



### Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihre Anteilnahme  
und Verbundenheit beim Heimgang  
unserer lieben Verstorbenen

## Renate Hagner

geb. Gutendorf

\* 25.02.1939 † 25.05.2024

auf so vielfältige Weise zum Ausdruck  
brachten.

Unser besonderer Dank gilt der Praxis  
Dr. Hittel / Dr. Böhmer für die jahrelange  
gute und fürsorgliche Betreuung, dem  
AWO Seniorenheim Baumholder für die  
liebevolle Pflege, Pfarrerin Frau Konnert  
und dem Bestattungsinstitut Wildanger  
für die würdevolle Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen  
**Rainer, Matthias und Detlef Hagner**

Baumholder, im Juli 2024



## Mäharbeiten und Grünschnitt

in Berschweiler sowie Umkreis bis 10 km  
Tel. 0170 4896603



# LINUS WITTICH

Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil.

Werde Teil unseres Teams!



Wir sind ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Verlagswesen und geben wöchentlich über 125 Mitteilungsblätter für Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz, Gemeinden in Hessen und Gemeinden im Saarland sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

### ■ Sachbearbeiter (m/w/d) in der Abteilung Vertrieb/Logistik

#### Zum Aufgabengebiet gehören:

- ✓ Erfassen und Pflege von Stammdaten
- ✓ Abonnementverwaltung und Faktura
- ✓ Reklamationsbearbeitung
- ✓ Betreuung und Verwaltung von Zustellern

#### Voraussetzungen:

- ✓ kaufmännische Ausbildung
- ✓ Erfahrung im Logistik-Bereich
- ✓ sicherer Umgang mit MS-Office
- ✓ Teamfähigkeit
- ✓ Flexibilität
- ✓ Kontaktfähigkeit

#### Interessiert?

Ihre komplette Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, den üblichen Unterlagen wie Zeugnissen und Lichtbild senden Sie bitte an:

#### LINUS WITTICH Medien KG

z. Hd. Anne Feider, Europa-Allee 2, 54343 Föhren  
oder an: [bewerbung@wittich-foehren.de](mailto:bewerbung@wittich-foehren.de)  
[www.wittich.de](http://www.wittich.de)



# Ärztetafel

## Gemeinschaftspraxis

**Dr. med. Christoph Deynet / Dr. med. Christine Deynet**

Schneewiesenstr. 15 • 55765 Birkenfeld

*Liebe Patienten!*

*Wir machen Sommerferien!*

**Unsere Praxis in Birkenfeld und unsere  
Zweigpraxis in Hoppstädten ist wegen  
Praxisurlaub von Samstag, den 27.07.2024  
bis einschließlich Sonntag, den 11.08.2024  
geschlossen.**

**Ab Montag, den 12.08.2024 sind wir wieder für euch da.**

**Wir wünschen unseren Patienten schöne  
sonnige Sommerferien und bleibt gesund !!!**

**Vertretung übernehmen:**

Dr. Aghayan (Birkenfeld) | Dr. Schmidt (Birkenfeld)  
und alle anderen Kollegen

**Euer Praxisteam**

**Dres. Christine und Christoph Deynet**

**JOBS**  
IN IHRER REGION

**jobs-regional.de**  
by LINUS WITTICH

**ESB<sup>+</sup> ELISABETH | STIFTUNG**  
BIRKENFELD

Die Elisabeth-Stiftung ist mit mehr als 800 Beschäftigten zweitgrößter Arbeitgeber im Nationalparklandkreis Birkenfeld: Mit unseren fünf Einrichtungen in den Bereichen Gesundheit und Soziales, Bildung und Beruf bieten wir ein breites Spektrum an Arbeitsplätzen. Ob Krankenhaus, Berufsförderungswerk, Bildungsstätte für Sozialwesen, Jugendwerk für Bildung und Soziales oder Seniorenzentrum: Der Dienst am Menschen steht für uns im Mittelpunkt. Dafür suchen wir verantwortungsbewusste, engagierte Mitarbeiter\*innen.

**Wir suchen Sie zur Verstärkung unseres Teams:**

**Mitarbeiter Finanz- und Rechnungswesen (m/w/d)**  
In Teilzeit oder Vollzeit, unbefristet

**Personalsachbearbeiter für Entgeltabrechnung (m/w/d)**  
In Teilzeit oder Vollzeit, unbefristet

Werden Sie Mitglied in unserem Team und informieren Sie sich auf unserer Homepage über die Stellendetails:



[www.e-s-b.org](http://www.e-s-b.org)

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Onlinebewerbung inklusive Angaben über Ihre Verfügbarkeit und Gehaltsvorstellung an unsere Personalabteilung | E-Mail-Adresse: [bewerbung@e-s-b.org](mailto:bewerbung@e-s-b.org)

## Sommer-Öffnungszeiten

Auch wir müssen unsere Akkus wieder aufladen und sind daher vom 15.07. – 25.08.2024 wie folgt in der Kanzlei zu erreichen:

**Mo:** 8 – 12 und 13 – 16 Uhr  
**Di:** 8 – 12 Uhr  
**Mi:** 8 – 12 Uhr  
**Do:** 8 – 12 und 13 – 16 Uhr  
**Fr:** 8 – 12 Uhr

Termine außerhalb unserer Öffnungszeiten sind wie bisher auch weiterhin möglich.

Ihr Steuerberater für Unternehmen, Freiberufler u. Privatpersonen



Martin Müller  
Dipl.-Betriebswirt (FH)  
Steuerberater



### Die Steuerkanzlei im Bahnhof Neubrücke

Steuerliche Beratung • Jahresabschlüsse • Photovoltaik  
 • Steuererklärungen • Buchhaltung • Löhne

Saarstraße 19 • 55768 Hoppstädten-Weiersbach  
 Tel. 06782-9899222 • info@steuerkanzlei-martin-mueller.de

[www.steuerkanzlei-martin-mueller.de](http://www.steuerkanzlei-martin-mueller.de)

### Balkoninstandsetzung!

Wir bieten eine aufbauende Instandsetzung, schnell, professionell und gründlich.  
 Ein guter Grund, uns anzurufen unter:

**Getifix Kunz Bautenschutz**  
 Ringstraße 7, 55768 Hoppstädten-Weiersbach  
 Tel.: 06782 / 107993; Mail: ricardo.kunz@kunz-bautenschutz.de

### Dame sucht Bekleidung jeder Art.

*Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern?*

Dann sind Sie bei mir goldrichtig.

Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Pelze, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u. v. m.

**Telefon: 0621 54575161**



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von  
 LINUS WITTICH Medien

## Rohrreinigung Rademacher

📞 Rohrreinigung  
 (WC - Küche - Keller - Bad)

📞 Kanal TV - Untersuchung

📞 Kanal-Sanierung  
 (Ohne Aufzugraben)

📞 Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner Für  
 Ihre Region

Herr Schreiber

**0151-74330809**



## Trockene Wände

garantiert!

**Wir sanieren Ihre feuchten Wände im Keller oder Wohnbereich.**

**Ohne Ausschachtung!**

**BKM**  
 MANNESMANN

Fachbetriebe für ein trockenes Zuhause.

**BWA Expert GmbH**

Nordstraße 3

56412 Niederelbert

**Unser kostenfreies Angebot:**

- ✓ Schadensanalyse
- ✓ Sanierungskonzept
- ✓ Unverbindliches Angebot



**Jetzt kostenlose Schadensanalyse anfordern!**

**Direkt anrufen! 02602 / 106 83 53**

[www.bkm-montabaur.de](http://www.bkm-montabaur.de) / [info@bwa-expert.de](mailto:info@bwa-expert.de)